



Tübingen im Fokus

Stadtzeitung



17. Jahrgang • 4. Woche • 27. Januar 2023 • aktuell • unabhängig • erscheint alle 2 Wochen

Anzeige

TÜBINGER SOMMERTHEATER 2023 AB HEUTE IM FRÜHBUCHER-VORVERKAUF

Vergünstigte Karten
25/10 Euro – Nur für begrenzte Zeit!

Kartenkasse
Mi-Sa 16-18:30 Uhr
Direkt im Webshop,
tickets@zimmertheater-tuebingen.de
oder 07071 92-73-33

itz-tuebingen.de



IM TÜBINGER
ZIMMERTHEATER

Was bewegen in Tübingen

Sie möchten sich engagieren? Hier können Sie mitgestalten und Ihre Kenntnisse und Kompetenzen weitergeben:

AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.

Wir sind

der Verein AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. – das sind Austauschschüler_innen, Freiwilligendienstleistende, Gast- und Entsendefamilien sowie Ehrenamtliche, die den interkulturellen Dialog und gegenseitiges Verständnis fördern möchten. Sie alle setzen sich gemeinsam für eine gerechtere und friedvollere Welt ein.

Wir suchen

engagierte Unterstützer_innen. Mögliche Tätigkeiten sind: Betreuung von Gastschüler_innen in Deutschland oder deren Gastfamilien, Betreuung von Schüler_innen vor und nach ihrem Auslandsaufenthalt, Gastfamilie sein und vieles mehr. Engagement bei AFS bedeutet, sich im Rahmen der eigenen Fähigkeiten selbstbestimmt und in einer Gemeinschaft für die AFS-Mission einzusetzen. Dabei soll der ehrenamtliche Einsatz zum eigenen Alltag passen. Egal ob ideell, finanziell, zeitlich begrenzt oder dauerhaft – bei AFS gibt es für jede_n die passende Möglichkeit, aktiv zu werden und sich einzubringen.

Wir bieten

Mitarbeit in einem motivierten Team, Einbindung in die lokale Arbeitsgruppe, weltweite Vernetzung sowie Workshops zur Weiter- und Fortbildung.

Unsere Kontaktdaten

AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.
mitmachen@afs.de
www.afs.de/ehrenamt

Weitere Möglichkeiten

www.bueroaktiv-tuebingen.de/
freiwilligenboerse

Sie möchten Ihren Verein hier präsentieren?

Weitere Infos und Beratung:
BüroAktiv e.V., Telefon 07071 21315
www.bueroaktiv-tuebingen.de



*

Beilagenhinweis

Gesamtausgabe:



Anmeldung und Platzvergabe in städtischen Kinderhäusern verschiebt sich

Die Universitätsstadt Tübingen führt zum neuen Kindergartenjahr ein neues Anmelde- und Vergabesystem für die Vergabe der Tübinger Kinderbetreuungsplätze ein. Anders als bisher angekündigt stehen die Anmeldeunterlagen dafür nicht ab 8. Februar 2023 bereit. Die Anmeldung verschiebt sich, da der Tübinger Gemeinderat erst am 6. Februar über die neuen Öffnungszeiten in den städtischen Kitas beraten wird. Wenn die neuen Öffnungszeiten feststehen, werden

die Unterlagen fertiggestellt und auf der städtischen Homepage bereitgestellt. Damit verschieben sich die Termine für die Neuanmeldungen und die Fristen für die diesjährige Hauptvergaberunde voraussichtlich um mindestens zehn Tage.

Die Stadtverwaltung Tübingen informiert rechtzeitig, ab welchem Datum die Neuanmeldung möglich ist. www.tuebingen.de/kitas

Die Stadtverwaltung Tübingen präsentiert sich auf der binea Reutlingen

Wie soll es nach der Schule weitergehen? Ausbildung? Studium? FSJ? Praktikum oder ein Jahr im Ausland? Bei der Bildungsmesse binea in Reutlingen stellen die Beschäftigten der Fachabteilung Kindertagesbetreuung am 27. und 28. Januar verschiedene Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten bei der Stadtverwaltung Tübingen vor. Der Schwerpunkt liegt auf den Ausbildungs- und Jobmöglichkeiten in den städtischen Kindertageseinrichtungen.

sie persönlich über die vielseitigen Ausbildungsmöglichkeiten bei der Stadt“, sagt Bürgermeisterin Dr. Daniela Harsch.

„Der Fachkräftemangel ist auch in der Stadtverwaltung angekommen. Das spüren wir gerade sehr schmerzlich in der Kindertagesbetreuung. Deshalb suchen wir den direkten Draht zu den Jugendlichen und informieren

Die binea findet in der Stadthalle Reutlingen statt. Der städtische Stand mit der Nummer 3.22 ist auf der Galerie im 3. Obergeschoss zu finden. Übrigens: Vor dem Job ist nach der Bewerbung, doch wie schreibt man eine ansprechende? Auch da helfen die städtischen Fachleute weiter: Am Freitag und Samstag bieten sie den kostenlosen Workshop „Deine Bewerbung Digital – analog kann jeder!“ an. Zeiten: Freitag, 9.30 Uhr, Samstag, 10.00 Uhr, im Vortragsraum 3. www.tuebingen.de/ausbildung

Abgelaufene Aufenthaltstitel für ausländische Staatsbürger_innen in Tübingen gelten weiter

Wer aus einem Land außerhalb der Europäischen Union kommt und längere Zeit in Deutschland bleiben möchte, braucht in der Regel einen gültigen Aufenthaltstitel. Dabei handelt es sich um ein Dokument, das den Aufenthalt in Deutschland erlaubt. Zuständig für die Erteilung und Verlängerung von Aufenthaltstiteln ist in den meisten Fällen das Ausländeramt. Wer im Besitz eines gültigen Aufenthaltstitels ist und einen Verlängerungsantrag stellt, erhält in der Zeit vom Antrag bis zur Entscheidung über den Aufenthaltstitel eine sogenannte Fiktionsbescheinigung. Damit lässt sich nachweisen, dass man den Antrag rechtzeitig gestellt hat und sich bis zur Entscheidung darüber legal in Deutschland aufhält.

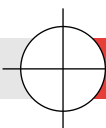
derbehörde mitsamt aller Nebenbestimmungen fortgelten – auch dann, wenn der Antrag erst nach Ablauf des Aufenthaltstitels gestellt wird und das Ausländeramt noch keine Fiktionsbescheinigung ausgestellt hat. Letztes gilt bis Ende Januar 2024.

Aufgrund hoher Fallzahlen bei gleichzeitig reduzierter Personalkapazität kann das Ausländeramt es derzeit nicht leisten, bei Anträgen auf Erteilung oder Verlängerung von Aufenthaltstiteln rechtzeitig zu entscheiden und in allen Fällen Fiktionsbescheinigungen auszustellen. Die Universitätsstadt Tübingen hat deshalb festgelegt, dass ablaufende Aufenthaltstitel vom Zeitpunkt des Ablaufs bis zur Entscheidung der Auslän-

Die neue Regelung, mit der die Ausländerbehörde ihren gesetzlich zulässigen Ermessensspielraum in allen Fällen vollständig nutzt, soll die Anfragen nach Fiktionsbescheinigungen eindämmen und auf diese Weise das Ausländeramt entlasten. „Außerdem ist es uns sehr wichtig, den betroffenen Personen in unserer Stadt – darunter viele Beschäftigte von Pflegediensten – Sicherheit zu geben und eine problemlose Weiterbeschäftigung und Weitergewährung von Sozialleistungen zu gewährleisten“, sagt Bürgermeisterin Dr. Daniela Harsch.

Die entsprechende Allgemeinverfügung hat die Universitätsstadt Tübingen am heutigen 17. Januar 2023 erlassen. Sie ist auf der städtischen Internetseite unter www.tuebingen.de/bekanntmachungen abrufbar und tritt am morgigen 18. Januar 2023 in Kraft.

Die nächste TiF-Ausgabe erscheint am 10. Februar



Beliebte Vornamen: Ella, Laura und Lotta sowie Anton und Emil

Nach den vorläufigen Zahlen sind im vergangenen Jahr 342 Mädchen und 384 Jungen mit Wohnsitz in Tübingen zur Welt gekommen. Damit gibt es in Tübingen einen leichten Geburtenüberschuss: Es gab 41 mehr Geburten als Sterbefälle (685). Unter den Neugeborenen waren auch fünf Zwillingspaare. Die deutsche Staatsangehörigkeit haben 643 der Kinder (89 Prozent).

Die beliebtesten Mädchennamen im Jahr 2022 bei den Eltern, die in Tübingen wohnen, waren Ella, Laura und Lotta: Jeweils sechs Mädchen erhielten diesen Vornamen. Ebenfalls hoch im Kurs standen Lina und Marie (je fünf Mal). Bei den Jungen sind Anton und Emil die Spitzenreiter, diese Namen wurden je sieben Mal vergeben. Es folgen Samuel und Theo (je sechs Mal) sowie Felix, Hannes, Henry, Mats, Mio und Paul (je fünf Mal). 392 Babys erhielten zwei Vornamen. Drei Vornamen gab es für 54 und vier Vornamen für zwei Neugeborene. Die meisten der Kinder wurden auch in Tübingen geboren (635). Weitere Geburtsorte waren Filderstadt, Reutlingen und Herrenberg.



Herzlichen Glückwunsch an alle Eltern!
 Bild: xiquence - stock.adobe.com

2022 hat das Tübinger Standesamt insgesamt 3.642 Geburten beurkundet – rund 200 weniger als im Jahr zuvor. Dabei handelt es sich überwiegend um Geburten in der Tübinger Frauenklinik. Neben den Eltern aus Tübingen und dem Landkreis gibt es durch die Universitätsklinik einen weiten Einzugsbereich. Der beliebteste Vorname aller 2022 in Tübingen geborenen Mädchen war Emma (26), gefolgt von Emilia und Lia (jeweils 22) sowie Laura und Lina (jeweils 21). Spitzenreiter bei den Jungen waren Felix und Noah (jeweils 28), Ben (27) sowie Elias, Leon und Theo (jeweils 25). Im Jahr 2021 waren Emma (30) und Theo (33) die beliebtesten Vornamen.

www.tuebingen.de/statistik

Das Ausländeramt zieht um

Das Ausländeramt zieht ab Montag, 6. Februar 2023, in seine neuen Räumlichkeiten um. Deshalb ist es vom 6. bis 10. Februar geschlossen. Für dringende Angelegenheiten wie Reisezwecke und Aufnahme einer Beschäftigung, sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ab dem 7. Februar täglich von 13 bis 16 Uhr unter Telefon 07071 204-2550 zu erreichen.

Ab Montag, 13. Februar, können Besucher_innen die Dienstleistungen des Ausländeramtes vor Ort in den neuen Räumlichkeiten im Erdgeschoss des Gebäudes Bei der Fruchtschranne 5 wieder in Anspruch nehmen.

In den neuen Räumlichkeiten gibt es acht Plätze für den Publikumsverkehr – einer mehr als bislang. Sie sind räumlich so abgetrennt, dass eine vertrauliche Gesprächsatmosphäre gewährleistet ist. An einer neu eingerichteten Infotheke erhalten Besucher_innen außerdem erste Informationen und Anträge. Der Warteraum befindet sich getrennt davon in einem separaten Raum. Gleichzeitig mit dem Umzug des Ausländeramtes werden die alten Räumlichkeiten im Erdgeschoss des Bürgeramtes schrittweise umgebaut. Teile des Bürgerbüros ziehen deswegen für die Umbauphase um. Telefonisch sind das Bürgerbüro Stadtmitte und die Telefonzentrale der Stadtverwaltung deshalb am Montag, 6., und Dienstag, 7. Februar, nur eingeschränkt erreichbar. Der Publikumsverkehr des Bürgerbüros Stadtmitte ist davon nicht betroffen. Alle An-

sprechpersonen und Kontaktdaten der Stadtverwaltung gibt es kompakt unter www.tuebingen.de/dienststellen. Die Beschäftigten sind unabhängig von der Telefonzentrale erreichbar. Vom Umzug des Ausländeramtes nicht betroffen sind die Fachabteilungen Standesamt, Ordnungsamt, Verkehrsrecht und Ordnungswidrigkeiten sowie die Stadtkasse, die sich in den oberen Stockwerken des Gebäudes befinden.

www.tuebingen.de/dienststellen



Eine Infotheke gibt es künftig auch in den neuen Räumlichkeiten des Ausländeramtes. Archivbild: Martin Schreier

Licht an

Das Regierungspräsidium Tübingen hat entschieden, dass die Straßenbeleuchtung an Fußgängerüberwegen eingeschaltet werden muss. Nun brennen nachts wieder alle Lichter.

OB Boris Palmer hält die Weisung für falsch: „In keinem Gesetz und keiner Verordnung steht, dass Zebrastreifen auch in tiefer Nacht beleuchtet sein müssen. Die Rechtsaufsicht braucht mehrere Seiten, um diese Pflicht herzuleiten: Gesetze verweisen auf Verordnungen, Verordnungen verweisen auf Ausführungsvorschriften, Ausführungsvorschriften verweisen auf Richtlinien, Richtlinien verweisen auf Empfehlungen und am Ende wird alles zusammen für unabänderlich erklärt. Entscheidungsspielraum: Null. Mit dieser Methode gewinnt die Bürokratie in vielen Rechtsgebieten die Herrschaft über die Parlamente. [...] Kennzeichnend für die Weisung ist aus Palmers Sicht, dass die Wirklichkeit in der Entscheidung keine Rolle spielt. [...]“ Die gesamte Antwort von OB Boris Palmer kann man auf der städtischen Internetseite nachlesen unter www.tuebingen.de/palmer

Verantwortlich für diese Seite

Universitätsstadt Tübingen
 Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 E-Mail presse@tuebingen.de, Internet www.tuebingen.de/presse

Was ist los im HIRSCH?



Fr., 03.02.2023, 11.00 Uhr

Denken macht Spaß! Noch mehr mathematische Knobeleien mit Christian Schomers. Umdiecke-denken, Überdentellerrandhinausgucken, Spaßamiteinandertüfteln. Besondere Kenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

Fr., 03.02.2023, 17.00 Uhr

80 Jahre Stalingrad – Feldpostbriefe aus dem Kessel. Wir erleben in diesen Briefen von November 1942 bis Februar 1943 eine reine Männergesellschaft in extremer Krisensituation. Wie geht jeder einzelne um mit Angst, Verzweiflung, Sehnsucht, Hoffnung, Erinnerungen? Lesung von Gottfried und Valeska Dufft mit Klaviermusik von Michael Dan.

Mo., 06.02.2023, 15.00 Uhr

Treffen Freizeitbörse – Gleichgesinnte für gemeinsame Aktivitäten finden. Mit Infos über den Hirsch für Neue und alle, die mehr über uns wissen möchten.

Mi., 08.02.2023, 11.00–12.15 Uhr

Der Teufelspakt als literarisches Motiv: Hermann Hesse „Steppenwolf“. Im monatlichen Literaturgespräch stellt Lis Grandl-Arnoldi einzelne Werke zum Thema vor.

Fr., 10.02.2023, 11.00 Uhr

Guy Deutscher „Du Jane, ich Goethe. Eine Geschichte der Sprache“. Literaturkreis mit Christian Schomers. (Die Veranstaltung war im Dezember ausgefallen.)

Fr., 10.02.2023, 15.00 Uhr

Eva und Adam – Adam und Eva. Das erste Paar in der Kunst. Thea Caillieux beleuchtet dies anhand ausgewählter Bildbeispiele aus der Kunstgeschichte.

HIRSCH Begegnungsstätte für Ältere e.V.
Hirschgasse 9, 72070 Tübingen
Tel. 07071/22688, AB 07071/552042
hirsch-begegnung@t-online.de
www.hirsch-begegnungsstaette.de

IMMER IN BESTFORM:
SERVICE & INSTALLATION
VOM MEISTERBETRIEB

Moderne Gebäudeinstallation
Kommunikations- & Sicherheitstechnik
Fachberatung für Elektrogeräte, TV und Media



Unsere Service-Hotline:
07071 93240

Aktuelle Angebote unter:
www.elektrobetz.de

EURONICS Elektro Betz

Elektro Betz GmbH | Eberhardstr. 21 | 72072 Tübingen | T. 07071 93240
Mo-Fr 9-12.30, 14-18.30 Uhr | Samstag 9-13 Uhr und nach Vereinbarung

Einweihung des neuen Feuerwehrhauses in Lustnau

Das neue Feuerwehrhaus in Lustnau ist seit wenigen Wochen in Betrieb.

Das neue Feuerwehrhaus ersetzt die bisherige Wache in der Harpprechtstraße. Das dreiteilige begrünte Gebäude ist fast komplett aus Holz und mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet. Aufwendige Hochwasserschutz-

maßnahmen stellen die Einsatzfähigkeit der Feuerwehr auch bei einem hundertjährigen Hochwasser sicher. Da die Fahrzeuge die zentrale Halle durchfahren können, gewinnt die Lustnauer Feuerwehr im Notfall wertvolle Zeit. Das neue Feuerwehrhaus hat rund 6,5 Millionen Euro gekostet.

Kinderkirche im Gemeindehaus Lamm

An diesem Samstag, 28. Januar, von 10.00 -13.00 h, findet zum ersten Mal die Kinderkirche der Stiftskirchengemeinde im neuen Format statt. Es wird gesungen, gebastelt, gespielt, es werden biblische Geschichten erzählt, und zum Abschluss wird gemeinsam zu Mittag gegessen.

Kinder ab 5 Jahren sind herzlich eingeladen! Einfach vorbeikommen und dabei sein!

Bis Ostern probieren wir diese monatliche statt sonn-tägliche Kinderkirche einmal aus – dann sehen wir weiter.

Nächste Termine: 11. Februar, 18. März, 01. April.

Kompakt informiert

Online-Seminar zur Gas- und Strompreisbremse

Am 31. Januar informiert die IHK Reutlingen in einem Online-Seminar über die Gas- und Strompreisbremse. Die Gas- und Strompreisbremse wurde unter großem zeitlichem Druck beschlossen. Sie soll – teils rückwirkend – seit dem 1. Januar 2023 gelten. Besonders die Entlastungen für Unternehmen stellen aufgrund der beihilferechtlichen Rahmenbedingungen hohe Anfor-

derungen an die Umsetzung. Der Fokus des Online-Seminars liegt daher auf der praktischen Anwendung im Unternehmen anhand konkreter Fall- und Rechenbeispiele.

Das Seminar findet online am 31. Januar, 16.00 bis 17.30 Uhr statt, die Anmeldung erfolgt auf <https://veranstaltungen.ihkrt.de/gas-strompreisbremse>.

Geht nicht, gibt's nicht!

naldo-JugendticketBW startet zum 1. März 2023

„Wir freuen uns, mit dem naldo-JugendticketBW ein tolles Ticket an den Start zu bringen, mit dem junge Menschen rund um die Uhr und in ganz Baden-Württemberg nahezu grenzenlos unterwegs sein können! Für umgerechnet einen Euro pro Tag, also 365 Euro im Jahr, können sie ab 1. März landesweit mit Bussen und Bahnen fahren“, sagte naldo-Geschäftsführer Christoph Heneka am Montag (23. Januar 2023)

in Hechingen. Mit dem naldo-JugendticketBW werde ein einfaches und preiswertes Angebot geschaffen, das sich an die Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, Freiwilligendienstleistende und Studierende im Verbundgebiet richte. „Wir als Verkehrsverbund haben von Anfang an die Einführung dieses Tickets unterstützt und freuen uns über das große Interesse im naldo“, so Heneka.

Jetzt anmelden: Erstberatung für Existenzgründer_innen am 31. Januar

Was angehende Gründerinnen und Gründer auf dem Weg zum eigenen Unternehmen wissen müssen, ist Thema einer kostenlosen Kurzberatung. Veranstalter ist die Industrie- und Handelskammer (IHK) Reutlingen in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH (WIT). Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen am Dienstag, 31. Januar, 14.00 bis 18.00 Uhr, bei der WIT, Wilhelmstraße 16.

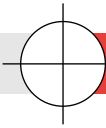
um den Geschäftsplan, öffentliche Fördermittel oder Steuern und Versicherungen. Außerdem gibt er einen Überblick über nützliche Schulungen und Serviceleistungen der IHK Reutlingen.

Ein IHK-Berater informiert in 20-minütigen Einzelgesprächen über die ersten Schritte auf dem Weg zum eigenen Unternehmen und beantwortet Fragen rund

Die Beratung ist kostenlos und richtet sich auch an Interessierte, die im Nebenerwerb oder aus der Arbeitslosigkeit heraus gründen wollen oder eine Unternehmensnachfolge suchen. Eine vorherige Anmeldung bei der IHK ist erforderlich.

www.tuebingen.de/erstberatung

Aktuelles nach Redaktionsschluss auf www.tif-tuebingen.de



Universitätsklinikum
Tübingen

Hand in Hand im Kampf gegen den Brustkrebs

Maximale Expertise aus allen Disziplinen – Am 4. Februar ist Weltkrebstag

Die Diagnose Brustkrebs trifft im Schnitt jede achte Frau und stellt damit die häufigste Tumorerkrankung bei Frauen dar. Die gute Nachricht ist: Dank der stetigen Fortschritte in der Forschung kann der Großteil der Frauen heute geheilt werden. Zertifizierte Brustzentren bieten dabei sowohl die bestmögliche Diagnostik als auch die neuesten Therapien. Diagnose, knapp 1.600 waren zudem zur Behandlung oder Nachsorge.

Das Universitäts-Brustzentrum Tübingen wurde 2002 als erstes Zentrum deutschlandweit zertifiziert – als Pilotprojekt für alle nachfolgenden Brustzentren: „Dafür wurden erstmals Qualitätsmerkmale und Mindestmengen festgelegt, damit ein Brustzentrum überhaupt zertifiziert werden kann“, erläutert Prof. Dr. Sara Brucker, Ärztliche Direktorin der Universitäts-Frauenklinik und Präsidentin der Deutschen Gesellschaft für Senologie.

Seither wurden 12.000 Patientinnen und auch männliche Patienten mit Brustkrebs behandelt. Neben der interdisziplinären Expertise profitieren die Betroffenen von der langjährigen Erfahrung, leistungsfähigen medizintechnischen Geräten und den neuesten Medikamenten: „Durch unsere Zertifizierung wird zudem regelmäßig überprüft, ob wir unsere Diagnostik und Therapie auf Grundlage der neuesten Leitlinien durchführen. So bestätigen jüngste Studien, dass Frauen, die in zertifizierten Brustzentren behandelt werden, signifikant länger leben“, so Prof. Brucker.

Kein Schema F

„Bei der Brustkrebstherapie gibt es kein Schema F. Würden wir jede Patientin gleich behandeln,

hätten wir nicht so große Erfolge bei der Heilung“, so Prof. Dr. Markus Hahn, der die experimentelle Senologie leitet. „Während eine Patientin neben der Operation eine Hormontherapie braucht, ist für eine andere eine Kombination aus Antikörper- und Strahlentherapie die erfolgversprechendste Lösung. Und die dritte Frau hat hingegen durch die klassische Chemotherapie mit vorausgehender OP und anschließender Bestrahlung die beste Prognose. Das hängt eben ganz von ihrem Tumor ab“, führt Hahn aus.

Deshalb geht der Behandlung eine genaue Diagnostik voraus und dafür arbeiten verschiedene Fachdisziplinen Hand in Hand, unter einem Dach, zeiteffizient und mit kurzen Wegen: Gynäkologie und Onkologie, rekonstruktive Chirurgie, Genetik, Radiologie, Radioonkologie, Pathologie und Nuklearmedizin. In prä- und postoperativen Tumorkonferenzen werden die Befunde gemeinsam begutachtet und die ganz individuellen Therapien für die Patientinnen geplant.

Weitere Informationen:

www.medizin.uni-tuebingen.de/go/Brustzentrum



Das Brustzentrum Tübingen wurde vor 20 Jahren als erstes Zentrum in Deutschland zertifiziert. Hier arbeiten die Expertinnen und Experten der verschiedenen Fachdisziplinen eng zusammen.

Für Kurzentschlossene:

Freier Ausdruckstanz für Frauen nach Krebs

Die Psychosoziale Krebsberatungsstelle Tübingen bietet ab 1. Februar das neue, kostenlose Gruppenangebot „BeWEGt Sein!“ für Frauen mit und nach Krebs an. Beim freien Ausdruckstanz steht die Freude am persönlichen Ausdruck zu Musik im Zentrum. Der geschützte Rahmen bietet Raum für neue innere, spielerische Erfahrungen mit sich selbst und anderen. Es geht nicht darum, etwas zu leisten, sondern sein zu dürfen, im Hier und Jetzt.

Die Teilnehmerinnen werden angeregt, die eigenen Bewegungsimpulse innerhalb der individuellen Möglichkeiten und Befindlichkeiten umzusetzen. Der achtsame Kontakt mit sich selbst und das Wohlfühlen im eigenen Körper stehen dabei im Fokus.

Tänzerische Erfahrungen sind nicht notwendig.

Termine und Veranstaltungsort

6 x mittwochs von 18-19.30 Uhr am
1.2./8.2./15.2./8.3./15.3./22.3.2023

Tanzlokal Boccanegra, Provencweg 22,
72072 Tübingen

Anmeldung und Information

Psychosoziale Krebsberatungsstelle am CCC
Tübingen-Stuttgart

Andrea Stroppel, Tel. 07071 29-87033
andrea.stroppel@med.uni-tuebingen.de

Videolink:

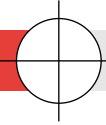
<https://bit.ly/Brustzentrum-Video>



Scan mich

VERANTWORTLICH FÜR DIESE SEITE

Universitätsklinikum Tübingen
Redaktion: Kommunikation und Medien
www.medizin.uni-tuebingen.de



Neues aus dem Landkreis

An dieser Stelle präsentiert sich der Landkreis Tübingen mit Themen, Veranstaltungen und aktuellen Informationen.

Alle Themen und weiterführende Informationen finden Sie auch auf der Homepage des Landkreises www.kreis-tuebingen.de

STADTRADELN 2022: Landkreis Tübingen als „bester Newcomer“ ausgezeichnet

Der Landkreis Tübingen rundet mit der Teilnahme an der Aktion seine vielfältigen Aktivitäten zur Stärkung des Radverkehrs ab.

Die internationale Kampagne des Europäischen Klima-Bündnisses war im Landkreis Tübingen, der 2022 erstmals an der Aktion teilgenommen hatte, ein voller Erfolg. Im Aktionszeitraum 15. Mai bis 4. Juni 2022 sind über 5.000 Radlerinnen und Radler insgesamt mit 931.000 gefahrenen Kilometern in die Pedale getreten. Rechnerisch bedeutet das eine CO₂-Einsparung von rund 143.000 Kilogramm.

Für diesen Erfolg hat das Klima-Bündnis den Landkreis Tübingen nun in der Kategorie „fahrradaktivste Kommune“ als „besten Newcomer“ unter den Kommunen mit 100.000 - 499.000 Einwohnern ausgezeichnet. Damit gehört der STADTRADELN-Newcomer Landkreis Tübingen zu den erfolgreichsten Teilnehmerkommunen Deutschlands.

Der Radverkehrsbeauftragte des Landkreises Tübingen, Johannes Untraut und der Leiter der Abteilung Verkehr und Straßen im Landratsamt Tübingen, Christian Herrmann, haben den Preis im November bei einer offiziellen Ehrung im Saarbrücker Schloss aus den Händen der saarländischen Ministerin für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz, Petra Berg, entgegengenommen.

Die baden-württembergische Landesregierung schreibt dazu in ihrem Newsletter: „In diesem Jahr nahmen 105 Kommunen erstmals am STADTRADELN teil. Unter ihnen hat der Landkreis Tübingen bei den erfassten Kilometern (über 930.000) das stärkste Ergebnis abgeliefert. Bundesweit haben über 920.000 Menschen aus 2.537 Kommunen bei der Aktion mitgemacht und fast 180 Millionen Radkilometer zurückgelegt. Alle Informationen zur Aktion und zur Preisverleihung mit den Statements aller Gewinnerkommunen gibt es unter www.stadtradeln.de



Christian Herrmann (links); Petra Berg (Bildmitte); Johannes Untraut (rechts)
(Quelle: STADTRADELN/Jennifer Weyland)

Infonachmittage der beruflichen Schulen im Februar: Anmeldeschluss am 1. März 2023

Umfassendes Angebot zur beruflichen Qualifizierung und zum Erlangen aller Schulabschlüsse.

Unter dem Motto „Mehr als Schule“ bieten die vier beruflichen Schulen in der Trägerschaft des Landkreises Tübingen eine vielseitige, qualifizierte allgemeine und berufliche Bildung für Schülerinnen und Schüler aller Schularten.

Neben umfassender beruflicher Qualifizierung können dort sämtliche Abschlüsse erworben werden, wie sie auch an allgemeinbildenden Schulen möglich sind. So reicht das Angebot von dualen Berufsausbildungen über den Hauptschulabschluss, den mittleren Bildungsabschluss, des Berufskollegs mit Fachhochschulreife und der Assistentausbildung bis hin zum Abitur an den verschiedenen beruflichen Gymnasien und der Wirtschaftsoberschule.

Einen Überblick bietet die gemeinsame Homepage der beruflichen Schulen www.ichmachweiter.schule.

Der Anmeldeschluss für die beruflichen Vollzeitschulen ist am 1. März 2023. Im Februar veranstalten die Schulen jeweils Informationsnachmittage zu ihrem vielseitigen Angebot.

Insbesondere kann man sich über Aufnahmevoraussetzungen, Bildungsziele und Bildungsschwerpunkte über die Schulen und Fächer informieren.

Ebenso besteht die Möglichkeit zur individuellen Beratung und für Gespräche mit Fachlehrern. Die Informationsnachmittage finden wie folgt statt:

Berufliche Schule Rottenburg, Eugen-Semle-Str. 9, 72108 Rottenburg:
Freitag, 03. Februar 2023, 14:00 Uhr – 17:00 Uhr, Infos unter www.bsrottenburg.de

Gewerbliche Schule Tübingen, Raichbergstr. 81-83, 72072 Tübingen:
Donnerstag, 09. Februar 2023, 14:00-16:30 Uhr, Infos unter www.gs-tuebingen.de

Mathilde-Weber-Schule Tübingen, Primus-Truber-Str. 39, 72072 Tübingen:
Dienstag, 07. Februar 2023, 14:00 - 16:30 Uhr, Infos unter www.mathilde-weber-schule.de

Wilhelm-Schickard-Schule Tübingen, Primus-Truber-Str. 41, 72072 Tübingen:
Dienstag, 07. Februar 2023, 14:00 -16:30 Uhr, Infos unter www.wss.tue.bw.schule.de

SpaS – Sport am Samstag am 4. Februar

Beim kostenlosen monatlichen Spiel-, Sport- und Freizeittreff „SpaS – Sport am Samstag“ können Jugendliche aktiv sein. Zum nächsten „Sport am Samstag“ sind alle Mädchen und Jungen zwischen zwölf und 16 Jahren herzlich eingeladen am Samstag, 4. Februar, 18.00 bis 21.00 Uhr, in der Turnhalle am Feuerhäggle, Primus-Truber-Straße 47.

Dann steht die Sporthalle für gemeinsame sportliche Aktivitäten wie Parkour, Ballspiele, Hallentennis, Badminton, kleine Spiele, Tischtennis und noch mehr bereit. Die Teilnahme ist kostenlos. Hallenturnschuhe und Sportkleidung sollen mitgebracht werden. Bei

Erkältungssymptomen oder Fieber ist die Teilnahme nicht möglich.

SpaS-Angebote finden in der Regel einmal im Monat an einem Samstag statt. Sie werden von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der städtischen Fachabteilung Jugendarbeit und der KIT-Jugendhilfe betreut. Weitere Institutionen sowie Jugendliche aus Tübingen gestalten das Programm mit. Vereine und Initiativen, die ihr Angebot für Jugendliche bei „Sport am Samstag“ vorstellen wollen, können sich gerne bei der Fachabteilung Jugendarbeit unter Telefon 07071/204-1656 oder per E-Mail an jugend-sportkoordination@tuebingen.de melden. www.tuebingen.de/spas

In Online-Lerntteams miteinander und voneinander lernen

Wer sich in einer kleinen Gruppe zu einem bestimmten Thema austauschen und weiterbilden möchte, kann sich einem Online-Lernteam anschließen. Die Stadtbücherei und die Hirsch-Begegnungsstätte für Ältere organisieren das Angebot, das nun in eine neue Runde startet: Ab Dienstag, 31. Januar 2023, können sich Interessierte in einer Gruppe mit Lernvideos dem Thema „Individuelle Verantwortung“ widmen. Es ergeben sich Fragen zu Fürsorgeverantwortung, moralischer Verantwortung, Verantwortung aus einem Berufsethos heraus und Verantwortung für sich selbst. Aus Verantwortung heraus kann Schuld entstehen. Daher stellt sich auch die Frage: Wie geht man mit Schuld um und wie kann man sich „ent-schulden“?

„Die Online-Lerntteams leben von Gruppenaktivität und Austausch“, sagt Martina Schuler, Leiterin der Stadtbücherei. „Man kann sich ganz einfach und unkompliziert mit Gleichgesinnten virtuell treffen, sich neue Kenntnisse aneignen und dabei eigene Erfahrungen

einbringen. Die feste Struktur der Lerntteams und der offene Dialog motivieren dazu, bis zum Ende am Ball zu bleiben.“

Der Kurs umfasst fünf Abendtermine. Das Angebot ist kostenlos und richtet sich an alle Altersgruppen. Mitarbeitende der Stadtbücherei koordinieren die Termine und Josef Kugler, Ehrenamtlicher der Hirsch-Begegnungsstätte, moderiert. An einem Lernteam können maximal zwölf Personen teilnehmen. Eine Anmeldung ist bis zum 29. Januar bei Tilman Köber von der Stadtbücherei möglich per E-Mail an tilman.koeber@tuebingen.de oder telefonisch unter 07071/204-1858.

Lernteam-Termine

Thema „Individuelle Verantwortung“
Dienstags, ab 31. Januar, fünf Termine,
jeweils 17.30 bis 19.00 Uhr
Moderator: Josef Kugler
www.tuebingen.de/stadtbuecherei

Dickere Lohntüten für die, die das Leben bunt machen

Kreis Tübingen: 50 Maler- und Lackiererbetriebe mit 320 Beschäftigten

Egal, ob Häuserfassade, Küchenwand oder Kratzer auf der Kühlerhaube beim Auto: Maler und Lackierer im Kreis Tübingen machen das Leben bunter und schöner. Für ihre Arbeit bekommen sie jetzt mehr Geld. „Mit der Januar-Lohnabrechnung, die Maler und Lackierer im Februar bekommen, gibt es einen deutlichen Sprung nach oben: Ein Geselle verdient jetzt 18,39 Euro pro Stunde. Er hat damit ein Lohn-Plus von 5 Prozent und 152,00 Euro mehr im Monat auf dem Lohnzettel, wenn er Vollzeit arbeitet“, sagt Andreas Harnack.

Der Regionalleiter der Handwerker-Gewerkschaft IG BAU Baden-Württemberg spricht von einem „satten Euro-Anstrich“ beim Lohn, den die IG BAU bei den Tarifverhandlungen für die Beschäftigten im Maler- und Lackiererhandwerk herausgeholt habe. Neben dem Lohn-Plus hat sich die Gewerkschaft nach eigenen Angaben auch noch für eine Inflationsausgleichsprämie von 600,00 Euro stark gemacht, die Betriebe, die der Innung angehören, bis zum April auszahlen müssen. Auszubildende bekommen 180,00 Euro, so die IG BAU. Für die von der Bundesregierung quasi

als „Krisen-Puffer-Prämie“ geschaffene Sonderzahlung werden keine Steuern und keine Sozialabgaben fällig. Im Landkreis Tübingen gibt es nach Angaben der Arbeitsagentur 50 Betriebe im Maler- und Lackiererhandwerk mit rund 320 Beschäftigten.

„Wichtig ist auch, dass der Mindestlohn fürs Streichen, Tapezieren und Lackieren deutlich nach oben gegangen ist: Wer den Job nicht gelernt hat und als Seiteneinsteiger arbeitet, muss ab April mindestens 12,50 Euro pro Stunde verdienen. Gelernte Maler dürfen nicht unter 14,50 Euro nach Hause gehen. Das sind die neuen untersten Lohnsockel – die Mindestlöhne im Maler- und Lackiererhandwerk“, so der IG BAU-Regionalleiter Andreas Harnack.

Auch die Auszubildenden der Branche können sich ab Sommer über ein dickeres Portemonnaie freuen: Maler- und Lackierer-Azubis bekommen ab August 30,00 Euro pro Monat im ersten und zweiten Ausbildungsjahr mehr. Im dritten Lehrjahr verdienen sie dann 1.015 Euro – und damit 35,00 Euro mehr als bislang, so die IG BAU.

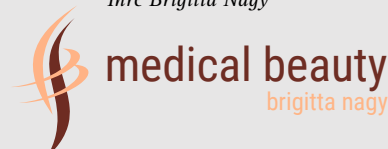
Dauerhafte Schönheit mit Conture® Make-up



Liebe Leser/innen,
Conture® Make-up
– mit diesem Namen
wird verdeutlicht, dass
nicht geschminkt wird,
sondern auf ganz nat-
ürliche Weise facet-
tenreich die Konturen
pigmentiert werden.

D.h. perfekte Augenbrauen verleihen Ihrem Gesicht Ausdrucksstärke, Ihre Augen werden durch Lidstriche perfekt in Szene gesetzt und Ihre Lippen wirken durch natürliche Konturen mit farbiger Einschattierung voll und ebenmäßig. Mit dem Long-Time-Liner® Conture® Make-up wird zum einen die natürliche Schönheit jedes Menschen hervorgehoben, zum anderen aber auch Unregelmäßigkeiten ausgeglichen. Ich garantiere Ihnen Ästhetik, Präzision und Perfektion. Was mich antreibt, ist Ihre persönliche Zufriedenheit. Wenn Sie sich wohlfühlen und glücklich sind, bin auch ich „happy“. Wenn Sie Wert auf Ihr natürliches Äußeres legen, finden Sie die professionelle Lösung für dauerhafte Schönheit bei La Beauté von Brigitta Nagy, die über 20 Jahre Berufserfahrung in diesem Bereich hat. Nicht zu vergleichen mit einem herkömmlichen Permanent Make-up. Auch das Kaschieren von Problemzonen, bis hin zur humanmedizinischen (bei Narbenbildung oder Verbrennungen) ist möglich. Das dauerhafte Make-up hat den Vorteil, dass selbst beim Sport, beim Baden oder beim Saunieren kein Verwischen des Make-ups vorkommt. Als Make-up-Linergistin für kaschierende und Camouflage-Pigmentierung berate ich Sie zu Farben und Formen, die Ihrem persönlichen Typ optimal entsprechen. Die Sensation! Keine Schmerzen, keine Rötung und kein Schorf. Sie spazieren frisch gestylt in den nächsten Tag. Mit einem ultramodernen medizinischen Feinst-Pigmentier-Gerät wird die Farbe schonungsvoll in die Haut eingearbeitet. Ihre Sicherheit: Kostenlose Beratung und Vorzeichnen Ihres kompletten, individuell auf Sie abgestimmten Conture® Make-ups (Augen, Lidstrich und Lippen). Die Pigmentierung erfolgt erst dann, wenn Sie absolut überzeugt und zufrieden sind. Bei einem kostenfreien Beratungsgespräch können Sie sich über die Vorzüge eines Conture® Make-Ups beraten lassen. Ich freue mich Sie persönlich beraten zu dürfen!

Ihre Brigitta Nagy



Haußerstraße 24 • 72076 Tübingen
Telefon: 07071/255259
www.medical-beauty-nagy.de

GUTSCHEIN

Für eine professionelle Beratung mit
Vorzeichnen
Gültig bis 28. Februar 2023



Das interkulturelle Mehrgenerationenhaus von InFö e.V. stellt sich vor

Im Herzen von Tübingen liegt in direkter Nachbarschaft zum Spielplatz im Zwinger, der Silcherschule und an der Grenze zur Weststadt der gemeinnützige Verein InFö e.V. Neben den Deutschsprachkursen für Zugewanderte bietet InFö auch Migrationsberatung für Erwachsene und berufsbezogene Projekte an.

Das interkulturelle Mehrgenerationenhaus (MGH) von InFö widmet sich dem gesellschaftlichen Miteinander in unserer Stadt. Beim MGH wohnen nicht etwa verschiedene Generationen unter einem Dach – nein, es ist ein Tübinger Stadtteiltreff. Bei uns begegnen sich Singles und Familien, Kinder, Jugendliche und Ältere, Menschen aus Deutschland und Zugewanderte. Unser Haus und unsere Angebote stehen allen Menschen, so unterschiedlich sie sind, offen. In den kommenden Monaten stellen wir unsere Angebote bei TiF genauer vor. Heute beginnen wir mit unserem Grundbildungskurs.

6,2 Millionen Erwachsene in Deutschland können nicht richtig lesen und schreiben, obwohl sie ausreichend Deutsch sprechen. Viele haben auch große Probleme mit dem Rechnen und im Umgang mit Digitalem. Hier setzt unser Grundbildungskurs „Lesen, Schreiben und Rechnen für Erwachsene“ an. Dieser Kurs richtet sich an Erwachsene mit deutscher Muttersprache und an Migrant:innen, die bereits Deutschkenntnisse haben. Der Kurs startet Ende Februar und die Teilnahme ist kostenlos. Unterrichtszeiten: Donnerstags und Freitags, jeweils von 8.30 bis 11.15 Uhr. Anmeldung per Mail unter mgh@infoe-tuebingen.de oder telefonisch unter 07071/9739288.



InFö e.V., Mehrgenerationenhaus (MGH)
Mauerstraße 2, 72070 Tübingen
www.infoe-tuebingen.de
Instagram: [infoe_tuebingen](https://www.instagram.com/infoe_tuebingen)

Wechsel in der Geopark-Geschäftsführung

Dr. Sandra Teuber wird Ende Januar 2023 die Geschäftsstelle des UNESCO Global Geopark Schwäbische Alb verlassen. Vor der winterlichen Kulisse des Achtopfs bei Schelklingen verabschiedete gestern Ul-



Dr. Sandra Teuber und Ulrich Ruckh am Achtopf in Schelklingen

Foto: Geopark Schwäbische Alb, Bettina Claass-Rauner

rich Ruckh (Geopark-Vorsitzender) Dr. Sandra Teuber und überreichte ihr ein Paket mit schwäbischen Köstlichkeiten. Seit 1. Juli 2021 leitete sie die Geopark-Geschäftsstelle in Schelklingen und vertrat den Geopark Schwäbische Alb im internationalen Netzwerk der 177 UNESCO Global Geoparks. „Vielen Dank für Ihr riesiges Engagement, die Tatkraft und Beharrlichkeit, mit der Sie zentrale Geopark-Themen vorangetrieben haben. Ihre Begeisterung für Nachhaltigkeit war für die vielen Akteure auf der Schwäbischen Alb ein entscheidender Impuls und hat den Boden für zukünftige Projekte bereitet.“

Dr. Sandra Teuber wird dem Themenbereich treu bleiben. Sie freut sich auf die neuen Aufgaben und hielt fest: „Die Arbeit im Geopark war sehr bereichernd. Insbesondere das Netzwerken mit den anderen UNESCO-Geoparks weltweit sowie mit den vielen Partnerinnen und Partnern auf der Schwäbischen Alb hat viel Spaß gemacht. Es war schön, mit so vielen Menschen aus den unterschiedlichsten Regionen an dem gemeinsamen Ziel, einer nachhaltigen Regionalentwicklung, zu arbeiten.“

Die Leitung der Geschäftsstelle wird schnellstmöglich neu besetzt. Die Stellenausschreibung läuft noch bis 27. Februar 2023. Weitere Infos unter www.geopark-alb.de.

Aktuelles nach Redaktionsschluss auf www.tif-tuebingen.de

Zahlreiche Krankenkassen erhöhten Beiträge – einfacher Kassenwechsel kann sich jetzt lohnen

Zum Jahresanfang haben über 60 gesetzliche Krankenkassen den Zusatzbeitrag erhöht. Die Beitragsspanne liegt derzeit zwischen 14,90 und 16,6 Prozent. Mit einem Kassenwechsel können dadurch je nach Einkommen und Krankenkasse bis zu rund 500 Euro im Jahr gespart werden. Jedoch sollte beim Kassenwechsel nicht nur der Beitrag verglichen werden, warnt die Verbraucherorganisation Geld und Verbraucher e.V. (GVI).

Seit 1. Januar 2015 zahlen Arbeitgeber und Arbeitnehmer jeweils 7,3 Prozent vom Bruttoeinkommen (maximal bis zur Beitragsbemessungsgrenze von derzeit 4.987,50 Euro monatlich bzw. 59.850 Euro jährlich) als Krankenkassenbeitrag. Die Krankenkasse kann jedoch zusätzlich einen bestimmten Prozentsatz als Zusatzbeitrag erheben, was mittlerweile alle Krankenkassen durchführen. Die Spanne des Zusatzbeitrags liegt zum seit 1. Januar 2023 zwischen 0,3 und 2,0 Prozent. Der durchschnittliche Zusatzbeitrag beträgt 1,6 Prozent. Seit 2019 wird auch der Zusatzbeitrag hälftig von Arbeitnehmern und Arbeitgebern getragen.

Seit 2021 ist der Kassenwechsel deutlich einfacher geworden. So ist die früher erforderliche Kündigung bei der bestehenden Krankenkasse und das umständliche Procedere mit der Weiterleitung der Kündigungsbestätigung entfallen! Jetzt muss nur noch der Mitgliedsantrag bei der neuen Krankenkasse gestellt werden und

diese kümmert sich um die Kündigung der Vorkasse. Zusätzlich muss der Arbeitgeber informiert werden.

Mit einem Kassenwechsel können je nach Einkommen schon allein durch den unterschiedlichen Zusatzbeitrag bis zu rund 500 Euro im Jahr gespart werden. Allerdings erhöht sich dann die persönliche Einkommensteuerzahlung, da auch weniger Sonderausgaben abgezogen werden können. Dadurch fällt die Ersparnis etwas geringer aus. Der Kassenwechsel auf Grund des niedrigen Beitragssatzes muss jedoch nicht immer die beste Lösung sein.

„Wenn der Versicherte ein besonderes Versorgungsangebot wie beispielsweise homöopathische Behandlungen wahrnehmen oder ein attraktives Bonusprogramm nutzen möchte, kann es sich lohnen, trotz höheren Zusatzbeitrags bei der bisherigen Krankenkasse zu bleiben oder eine Krankenkasse mit höherem Zusatzbeitrag zu wählen“, weist Siegfried Karle, Präsident der GVI, hin. „Allerdings bieten bereits manch günstige Krankenkassen schon Sonderleistungen an. Daher sollten die Leistungen der Krankenkassen vor einem Kassenwechsel genau verglichen werden“, empfiehlt Siegfried Karle. Weitere Informationen zum Thema „Krankenkassen, Zusatzbeitrag mit Tipps zum Kassenwechsel“ und einen Online-Vergleichsrechner steht unter www.geldundverbraucher.de, Rubrik „Gratis“ kostenlos zur Verfügung.

Streitpunkt Unterhalt bei Trennung und Scheidung

Infolge einer Trennung und Scheidung stellen sich den betroffenen Eheleuten einige Fragen. Wer bleibt in der gemeinsamen Immobilie? Wer bezahlt den Kindesunterhalt? Wie hoch fällt der Unterhalt für die Kinder und den unterhaltsberechtigten Ehegatten aus?

Auf der Suche nach Antworten betreffend den Kindesunterhalt stößt man schnell auf die Düsseldorfer Tabelle. Aus dieser geht hervor, dass der zu zahlende Kindesunterhalt abhängig ist vom Alter der Kinder und vom Einkommen des unterhaltspflichtigen Elternteils. Wenn nach einer Trennung oder Scheidung die minderjährigen Kinder ihren überwiegenden Aufenthalt bei einem Elternteil haben und von diesem überwiegend versorgt und betreut werden, ist grundsätzlich der andere Elternteil zur Bezahlung von Kindesunterhalt verpflichtet. Ab Volljährigkeit der Kinder haften grundsätzlich beide Elternteile auf den Kindesunterhalt, anteilig nach ihren Einkommensverhältnissen.

Auch Ehegatten können Unterhalt geltend machen, sofern sich ein Ehegattenunterhalt errechnen lässt. Bis zur Rechtskraft der Ehescheidung wird dieser als Ehegatten-trennungunterhalt bezeichnet und danach als nachehelicher Ehegattenunterhalt. Für die Berechnung des Ehegattenunterhalts gilt der sogenannte Halbteilungsgrundsatz. Zentral für jede Unterhaltsberechnung ist zunächst jedoch die Einkommensermittlung. Neben den Einkünften aus nichtselbständiger Tätigkeit sind etwa auch die Einkünfte aus selbständiger Tätigkeit, Kapitaleinkünfte und Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung zu berücksichtigen. Auch der Vorteil des mietfreien Wohnens im eigenen Heim wird als Einkommen behandelt. Ferner können sogenannte fiktive Einkünfte eine Rolle spielen.

In einem nächsten Schritt hat unterhaltsrechtlich eine Bereinigung

des Einkommens zu erfolgen. Hierbei werden regelmäßig berufsbedingte Aufwendungen und Leistungen für eine sogenannte sekundäre Altersvorsorge berücksichtigt. Auch Verbindlichkeiten können Abzugspositionen darstellen. Als Beispiel seien Zins- und Tilgungsleistungen für ein Immobiliendarlehen genannt. Weiter gilt es im Rahmen der Ehegattenunterhaltsberechnung zu beachten, dass der Kindesunterhalt dort eine weitere Abzugsposition darstellt, neben dem dann noch zu berücksichtigenden 10%-igen Erwerbstatigenbonus.



Team Familienrecht der Kanzlei DACHS BARTLING SPOHN & PARTNER Rechtsanwälte mbB

Als hochspezialisierte und erfahrene Rechtsanwälte und Fachanwälte bieten wir unseren Mandanten Konzepte und Problemlösungen sowie die Gestaltung von Eheverträgen – gerade wenn es um Vermögen wie Immobilien, Kapitalanlagen oder Gesellschaftsbeteiligungen geht. Unser Team verfügt über ausgewiesene Fachkompetenz im betriebswirtschaftlichen und unternehmerischen Bereich sowie langjährige Erfahrung in der Beratung und Vertretung von Unternehmern, Freiberuflern und Führungskräften. Als Alternative zum gerichtlichen Verfahren bieten unsere ausgebildeten Mediatoren die Möglichkeit, Konflikte außergerichtlich nachhaltig zu lösen.

Volker Spohn ist Rechtsanwalt, Dipl. Betriebswirt und Fachanwalt für Familienrecht. Christine Spohn ist Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Fachanwältin für Handels- und Gesellschaftsrecht und Fachanwältin für Insolvenzrecht. Bärbel Barunovic ist Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht und Fachanwältin für Erbrecht. Simon Hofmann ist Rechtsanwalt und Fachanwalt für Familienrecht. Myriam Güntert ist Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht und Fachanwältin für Erbrecht.

Auch nach einer Bereinigung des Einkommens genügt betreffend den Kindesunterhalt ein kurzer Blick in die Düsseldorfer Tabelle nicht. Im Hinblick auf die Anzahl der Unterhaltsberechtigten hat gegebenenfalls eine Heraufstufung oder Herabstufung in eine andere Einkommensgruppe der Düsseldorfer Tabelle zu erfolgen. Sodann gelangt bei minderjährigen Kindern die Hälfte des Kindergeldes und bei volljährigen Kindern sogar das gesamte Kindergeld zur Anrechnung. Danach steht erst der zu leistende Zahlbetrag fest.

Darüber hinaus stellen sich den Betroffenen eine Vielzahl weiterer unterhaltsrechtlicher Fragen. Ins-

besondere wollen diese gerne wissen, wie lange Ehegattenunterhalt geschuldet wird bzw. verlangt werden kann und wann etwaige Unterhaltsansprüche volljähriger Kinder nicht mehr dem Grunde nach gegeben sind. Für den Unterhaltsverpflichteten ist regelmäßig auch die Höhe seines Selbstbehalts von Relevanz.

Im Hinblick auf die Vielzahl der im Raum stehenden Fragestellungen empfiehlt sich eine frühzeitige Beratung durch einen Fachanwalt/eine Fachanwältin für Familienrecht.

Auch bieten Vortragsveranstaltungen einen vertieften Einblick in die einzelnen familienrechtlichen Themenbereiche, wie sie z.B. der Interessenverband Unterhalt und Familienrecht (ISUV e.V.) anbietet. So lädt dieser am 02.02.2023 in Tübingen zu der Vortragsveranstaltung mit dem Thema „Streitpunkt Unterhalt – wer bezahlt an wen, wie viel und wie lange?“ Hotel Domizil, Wöhrdstraße 7-9 ein. Der Eintritt ist frei.

Dipl.-Betriebswirt Volker Spohn (Mediator)

*Simon Hofmann, Bärbel Barunovic, Christine Spohn, Myriam Güntert, Hannah Dörner
Rechtsanwälte und Fachanwälte für Familienrecht*

Mietfreies Wohnen im Unterhaltsrecht

Mit Beschluss vom 18.05.2022 entschied der 12. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs, dass das mietfreie Wohnen der Kinder nicht die Höhe des Kindesunterhalts beeinflusst.

Das Oberlandesgericht Frankfurt a.M. hatte in dem vorliegenden Fall zuvor die Ansicht vertreten, dass eine Deckung des Wohnbedarfs des Kindes durch den barunterhaltspflichtigen Elternteil mittels einer angemessenen Herabstufung der für die Unterhaltshöhe maßgeblichen Einkommensgruppe zu berücksichtigen sei.

Diesen Beschluss hob der Bundesgerichtshof auf und führte aus, dass grundsätzlich das mietfreie Wohnen die Höhe des Kindesunterhalts nicht beeinflusst. Die kostenfreie Zurverfügungstellung von Wohnraum wird vorrangig im unterhaltsrechtlichen Verhältnis zwischen den Eltern ausgeglichen. Dabei erhöht, so der Bundesgerichtshof ergänzend, der für das Kind geleistete Barunterhalt durch den darin enthaltenen Mietkostenzuschuss den Wohnwert des mietfrei wohnenden Betreuungselternteils bei der Berechnung des Trennungs- bzw. Ehegattenunterhalts. Ein unterhaltsrechtlicher Ausgleich kann auch darin bestehen, so der Bundesgerichtshof weiter, dass der Betreuungselternteil keinen Anspruch auf Trennungunterhalt geltend machen kann, weil nach der Zurechnung des vollen Wohnwerts keine ausgleichende Einkommensdifferenz zwischen den Eltern mehr besteht.

Die dargestellten Grundsätze schließen es jedoch nicht aus, dass die Eltern eine – nach den Umständen des Einzelfalls gegebenenfalls auch konkludente – Vereinbarung darüber treffen, dass die Wohnungskosten durch den Naturalunterhalt des Barunterhaltspflichtigen abgedeckt werden.

BGH 12. Zivilsenat, Beschl. v. 18.05.2022, XII ZB 325/20

Depotcheck und Rebalancing nach turbulentem Börsenjahr 2022 notwendig

Ende Januar erhalten die meisten Anleger den Jahresdepotauszug ihres Wertpapierdepots und werden teilweise enorme Kursrückgänge erkennen. Die Verbraucherorganisation Geld und Verbraucher e.V. (GVI) empfiehlt dem Anleger den Jahresdepotauszug nicht einfach abzulegen, sondern dabei sein Wertpapierdepot neu zu ordnen, Gewinne über ein Rebalancing zu sichern sowie besser vor künftigen Kursrückgängen zu schützen. Mit einem kostenlosen Depotcheck bietet die GVI Hilfe an.

Die Wertpapierdepots vieler Anleger bergen oftmals enorme Risiken, die sehr anfällig sind für Kursrückgänge. „Laut unseren Erfahrungen und Betrachtung von Jahresdepotauszügen besteht in den Wertpapierdepots eine zu geringe Streuung oder ein sogenanntes Klumpenrisiko, wo verschiedene Fonds die gleichen Einzel-Titel halten. Somit besteht oft die Gefahr, dass einzelne Ereignisse große Auswirkungen auf das Wertpapierdepot haben“, weist GVI-Präsident Siegfried Karle hin und rät zu einem fachmännischen Depotcheck. „Häufige Fehler sind auch, dass der Aktienanteil nicht zur geplanten Anlagedauer passt. Je länger die Anlagedauer ist, desto mehr Aktienanteil könnte gewählt werden. Zu dem entsprechen die Depotwerte nicht der Risikotoleranz des Anlegers. Bei einem verlustreichen Jahr werden Anleger oft nervös und neigen zu überstürzten Aktienverkäufen“, weist Siegfried Karle hin.

Der Experte empfiehlt ebenso, dass es auch sinnvoll sein kann, das Portfolio umzuschichten, also ein sogenanntes Rebalancing durchzuführen. Wenn die Kurse enorm gestiegen sind, bedeutet das, das rentable Papiere verkauft und damit Gewinne gesichert werden. Sind die Kurse dagegen stark gefallen, können Papiere deutlich günstig nachgekauft werden. Diese Umschichtungs-Strategie ist insbesondere ratsam, wenn das Portfolio eine feste Verteilung (z.B. 50 Prozent Aktien und 50 Prozent Anleihen) oder es nur einen bestimmten Anteil vom Gesamtvermögen (z.B. 30 Prozent) haben soll.



Die binea

Auf der binea präsentieren sich rund 150 Aussteller zu den Themen Ausbildung, Studium, Weiterbildung und sonstigen Themen wie: FSJ und Auslandsaufenthalt.

2023 findet die binea bereits zum 17. Mal statt.

Jugendliche aller Schularten, die kurz vor dem Schulabschluss stehen, wird auf der binea die Chance gegeben, sich konzentriert und effizient über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten zu informieren. Beschäftigte, Wiedereinsteiger in den Beruf und Bildungsinteressierte haben die Möglichkeit, sich einen Überblick über das vielseitige Weiterbildungsangebot in der Region zu verschaffen.

Abgerundet wird die binea durch ein umfangreiches Vortragsprogramm. Neben Informationen über einzelne Berufsbilder und Studiengänge werden auch Bewerbungstrainings angeboten.

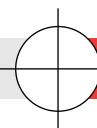
Was mit Autos!

- 👍 Interesse an Kraftfahrzeugen...
- 👍 Verständnis für Technik...
- 👍 Auto, Lkw oder Motorrad...
- ➔ Ausbildung im Kfz-Gewerbe ist genau das Richtige für Dich!

📍 auf der binea
am 27. und 28. Januar,
bei deinem Lieblingsautohaus
oder unter
www.wasmitautos.com

Wir können Auto.

**KRAFTFAHRZEUG
GEWERBE**
Meisterbetrieb
der Kfz-Innung



Was gegen Handwerk spricht? Meine Akademikereltern.

Dabei gibt es nirgendwo mehr erfolgreiche Start-ups als im Handwerk.
HIER STIMMT WAS NICHT.

 Handwerkskammer
Reutlingen

WWW.HWK-REUTLINGEN.DE/LEHRSTELLENSUCHE

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

UMDENKEN.AUF.HANDWERK.DE

HIGHLIGHTS DER BINEA 2023

FACHKRÄFTE-Lounge

Fachkräfte sind gesucht wie nie auf dem deutschen Arbeitsmarkt. Deshalb ist es wichtig, up to date im Beruf zu bleiben und möglicherweise sogar noch eins oben drauf zulegen mit einer entsprechenden Weiterbildung.

In der Fachkräfte-Lounge kann man sich gezielt über Weiterbildungsmöglichkeiten und Aufstiegschancen informieren und beraten lassen.

Die Fachkräfte-Lounge wird in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Fortbildung und der Berufsberatung im Erwerbsleben der Agentur für Arbeit realisiert.

BINEA-Party

Wer schnell genug ist, kann sich sein Ticket beim Messebesuch bis Samstag, 14.00 Uhr, am Counter im 3. Obergeschoss abholen. Alle Tickets, die bis dahin nicht abgeholt wurden, werden dort ab 14.30 Uhr vergeben.

Du möchtest auch zur BINEA-Party?

Alles was du dafür tun musst: Gehe auf die binea-Website, nimm dir ca. zwei Minuten Zeit und ordere dein kostenloses Ticket!

Samstag, 28. Januar 2023, ab 20.00 Uhr

P&K Reutlingen

Tickets kostenlos! Ticketwert € 10,00 inkl. € 5,00 Verzehrsgutschein ab 16 Jahre

DIE PERFEKTE EINTRITTSKARTE zum Bewerbungsgespräch

Individuell, innovativ und modern – das ist die FOTOCARD. Mit der Visitenkarte 2.0 hinterlässt du bei deinem

Wunscharbeitgeber einen bleibenden Eindruck und öffnest ganz unkompliziert die Tür zu deinem neuen Ausbildungsplatz.

Wie kommst du an die FOTOCARD?

Einfach zum FOTOCARD-Automat an Stand 0.05 im Eingangsbereich kommen, ein freundliches Lächeln auflegen und die gewünschten Kontaktdaten eintragen – schon startet der Druck. Wie viele FOTOCARDS gedruckt werden sollen, entscheidest du allein

Die Vorteile:

- Schneller Erstkontakt am Messestand möglich – und das auf smarte Art
- Glänzenden Eindruck bei deinem Wunscharbeitsgeber hinterlassen
- Kein lästiges Ausfüllen von Kontaktformularen
- Du bleibst bildhaft in Erinnerung
- Erleichtertes Kennenlernen in lockerer Atmosphäre

Öffnungszeiten der BINEA:

Freitag, 27. Januar 2023, 9.00 – 17.00 Uhr

Samstag, 28. Januar 2023, 9.00 – 16.00 Uhr

Eintrittspreise:

Der Eintritt ist an beiden Messetagen kostenlos!

Weitere Informationen unter:

www.binea.de



www.facebook.com/bineabildungsmesse



www.instagram.com/binea_bildungsmesse



Stadtmuseum Tübingen

Kornhausstraße 10, Tübingen
Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Sonntag 11-17 Uhr,
Donnerstag 11-19 Uhr

Sonderausstellungen im Stadtmuseum:

Bis 26. Februar, Italienische Kunst zu Gast in Tübingen. Chi ama, Baci: 100 Jahre Küsse aus Perugia, Foyer-Ausstellung

Bis 26. Februar, Tübingen mit Kinderaugen. Kinderkunst im Treppenhaus

11. Februar bis 22. Oktober, Cyber and the City – Künstliche Intelligenz bewegt Tübingen

Donnerstagsöffnung:

Jeden Donnerstag, ab 17.00 Uhr. Meine Kinderstadt Tübingen, Mitmach-Ausstellung für die ganze Familie geöffnet

2. Februar, 9. Februar, Room of Memories – Der interaktive Dachboden zu Tübingens NS-Vergangenheit

ab 16. Februar, Cyber and the City – Künstliche Intelligenz bewegt Tübingen

Sonntagsführungen im Stadtmuseum

Immer sonntags um 15.00 Uhr haben Besucher_innen die Gelegenheit, in einer öffentlichen Themenführung mehr über die Ausstellungen des Stadtmuseums Tübingen zu erfahren. Die Führungen legen verschiedene Schwerpunkte und beleuchten jeweils ganz unterschiedliche Aspekte der aktuellen Sonderausstellung oder der Dauerausstellungen.

Führungsgebühr: 5€, ermäßigt 3€
29. Januar, Tanzende Schatten, bewegte Märchen – Lotte Reiniger, die Pionierin des Trickfilms. Führung durch die Dauerausstellung Lotte Reiniger mit Zita Hartel M.A.

5. Februar, Rechnen mit Schickards Rechenmaschine. Führung in der Dauerausstellung mit Karin Pfeffer

Hesse-Kabinett, Holzmarkt 5, 72070 Tübingen

Öffnungszeiten: Samstag, Dienstag und Mittwoch, 11.00–17.00 Uhr
Sonderausstellung Hesse Kabinett
Bis 23. April 2023 Hermann Hesses Schweigen, Wanderausstellung

www.tuebingen.de/stadtmuseum

60 Jahre Élysée-Vertrag: Bilanz und Ausblick

Montag, 6. Februar, 19.00 bis 20.30, frei, ICFA und online, dt.

Das Deutsch-Französische Kulturinstitut und die Konrad-Adenauer-Stiftung laden Sie ein, den 60. Jahrestag des Élysée-Vertrags im Rahmen einer Abenddiskussion zu feiern.

Als Staatspräsident de Gaulle und Bundeskanzler Adenauer am 22. Januar 1963 in Aachen den Élysée-Vertrag unterzeichneten, war das mehr als erstaunlich: Nur 18 Jahre nach den Schrecken des Zweiten Weltkriegs wollten die ehemaligen Feinde Freunde werden.

Anlässlich des 60-jährigen Jubiläums des Élysée-Vertrages wollen wir gemeinsam eine Bilanz der deutsch-französischen Zusammenarbeit in Europa mit einem Blick auf deren Zukunft verbinden. Besonders wollen wir uns dabei der Rolle des zivilgesellschaftlichen Austauschs widmen – schließlich ist er entscheidend für die Tiefe und besondere Güte der bilateralen Beziehungen.

Der Generalkonsul Gaël de Maisonneuve, die Leiterin des Instituts Ariane Batou-To Van und Caroline Kanter, Leiterin des Auslandsbüros Frankreich der Konrad-Adenauer-Stiftung werden den Abend eröffnen.

Zu Gast haben wir Prof. Dr. Frank Baasner, Direktor des Deutsch-Französischen Instituts Ludwigsburg, Lily Mohelská, Kreisvorsitzende der JEF Tübingen und Benjamin Kurc, Leiter des deutsch-französischen Bürgerfonds. Moderation: Prof. Dr. Gabriele Abels, Professorin für Politikwissenschaft an der Universität Tübingen.

Im Rahmen der Diskussion wird die Ausstellung „Le monde de demain nous appartient - L'amitié franco-allemande en street art“ eröffnet. Am Deutsch-Französischen Tag trafen sich 100 Schülerinnen und Schüler aus der Region im Kepler-Gymnasium Tübingen, um gemeinsam über die Zukunft Europas nachzudenken. Die farbenfrohen Kunstwerke können Sie ab dem 6. Februar im Institut bewundern.

Sie sind herzlich eingeladen, mit uns zu diskutieren und zu feiern.

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Konrad-Adenauer-Stiftung.

Anmeldung: info@icfa-tuebingen.de

Kammermusikabend

Sonntag, 29. Januar um 20.15 Uhr im Festsaal der Universität Tübingen – Neue Aula

Kammermusikabend
Giuseppe Nova – Flöte

Et

Maurizio Fornero – Cembalo

Programm:

Arcangelo Corelli (1653-1713)

Sonate Nr. 12 op. 5 „La Follia“

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Sonate für Flöte und Cembalo h-moll BWV 1030

Carl Philipp Emanuel Bach (1714-1788)

Sonate für Flöte und Basso continuo G-Dur „Hamburger Sonate“

Pause

Giovanni Benedetto Platti (1697-1763)

Sonate für Cembalo solo c-moll op. 4 Nr. 5

Johann Christian Bach (1735-1782)

Sonate F-Dur W.B 40

Georg Philipp Telemann (1681-1767)

Sonate f-moll

Antonio Vivaldi (1678-1741)

Sonate g-moll op. 13 Nr. 6 „Il Pastor Fido“



Giuseppe Nova



Maurizio Fornero

Fotos: Eberhard Karls Universität
Tübingen – KULTURREFERAT

Neue Angebote bei der Lyrikhandlung Tübingen Allein im Buchladen und Nachwuchsförderung für junge Poeten

Eine besondere Gelegenheit, sich mit Lyrik auseinanderzusetzen, bietet künftig die Tübinger Buchhändlerin Ulrike Geist: Ob allein, zu zweit oder mit einer Gruppe – bei der „Nachlese“, die jeden letzten Freitag im Monat in der Lyrikhandlung am Hölderlinturm angeboten wird, können Interessierte zwischen 19.00 und 22.00 Uhr völlig ungestört nach Ladenschluss ihrer Leselust nachgehen.



Zudem wird Ulrike Geist die Lyrikhandlung noch mehr als bisher zum Ort für Nachwuchstalente machen: Ab dem Sommer findet auf der Terasse vor dem Geschäft eine „lyrische Mittagspause“ statt.

Und bundesweit sind junge Dichterinnen und Dichter dazu eingeladen, einen Lyrikautomaten am Laden mit ihren bislang unveröffentlichten Texten zu bestücken.

Aktuelles nach Redaktionsschluss auf
www.tif-tuebingen.de

Start des sozialen Kunstprojekts „body voices“ in Tübingen für Opfer sexualisierter Gewalt

Mit Unterstützung vom Ministerium für Soziales und Integration und der Stadt Tübingen

Die weltweite Debatte über sexuelle Übergriffe, Missbrauch und Vergewaltigung hat mit #MeToo einen erheblichen Schub erfahren. Dennoch sind die Zahlen dieser Gewalttaten in den letzten Jahren, insbesondere durch die Lockdowns, gestiegen. Die Opfer wagen es häufig nicht über ihre Erfahrungen zu sprechen. Nicht nur, weil sie sich schämen, sondern auch weil sie die Kultur des „Weg-Redens“ und Angriffe auf ihre Glaubwürdigkeit fürchten.

Die Horber Künstlerin Eva Michielin initiiert vom 27. bis zum 29. Januar 2023 das soziale Kunstprojekte „body voices“ in Tübingen. Das vom Sozialministe-

rium und der Stadt Tübingen geförderte Projekt verspricht den Opfern sexualisierter Gewalt Gehör. In einem sogenannten „Safe Space“ erlernen 30 Teilnehmerinnen des Workshops Methoden zur Verarbeitung der Traumata, die von den Frauenhilfsorganisationen Frauen Helfen Frauen e.V., Tübingen, Wirbelwind Reutlingen e.V., Wildwasser Stuttgart e.V. und Frauenhilfe Freudenstadt begleitet werden. Parallel entsteht ein großes gemeinsames Kunstwerk, das mit den Maßen von über 4,5 x 4,5 m die Spuren der Teilnehmerinnen dokumentiert. Die Arbeit wird erstmalig am Weltfrauentag, am 8. März 2023 im Rathaus Tübingen gezeigt.

„Es braucht Mut, sich zu öffnen und zu so einem Workshop mit anderen Betroffenen zu gehen. Ich bin selbst Betroffene und weiß aus eigener Erfahrung, wieviel Angst da ist. Ich weiß aber auch, wie unglaublich lebensverändernd, bereichernd und heilend es ist, wenn man sich traut“, so die Initiatorin Eva Michielin. Der Start des Projekts „body voices“ in Tübingen ist das Pilotprojekt. In Zukunft soll in möglichst vielen Ländern Opfern sexualisierter Gewalt damit geholfen werden.

Body Voices – Soziales Kunstprojekt

27.–29. Januar 2023, Initiatorin: Eva Michielin
Teilnehmende Organisationen: Frauen Helfen Frauen e.V., Tübingen, Wirbelwind Reutlingen e.V., Wildwasser Stuttgart e.V. und Frauenhilfe Freudenstadt
Unterstützt durch: Ministerium für Soziales und Integration und der Stadt Tübingen

Weitere Informationen: www.evamichielin.com

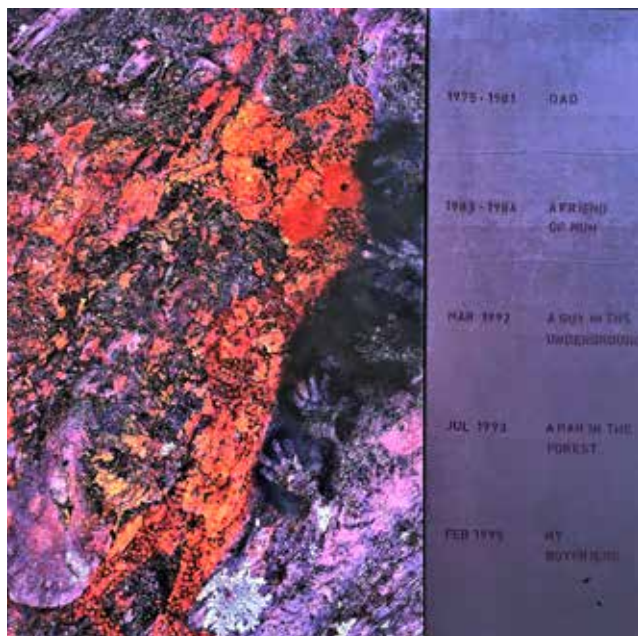


Abbildung des Kunstwerks „Alive and kicking“ von Eva Michielin

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



MUSEUM DER
UNIVERSITÄT
MUT



Troia, Schliemann und Tübingen

Große Jahresausstellung 2022/23

Im Jahr 2022 feierte das Museum im Schloss Hohentübingen seinen 25. Geburtstag. Anlässlich dieses Jubiläums plante das MUT gemeinsam mit dem Institut für Ur- und Frühgeschichte und Archäologie des Mittelalters die Sonderausstellung „Troia, Schliemann und Tübingen“.

Öffnungszeiten:

Mi bis So 10 bis 17 Uhr

Do bis 19 Uhr

Eintritt:

5 Euro, 3 Euro ermäßigt, Tübinger Studierende frei

Laufzeit bis 16. April 2023

Veranstaltungen

„Mythos Troia – Fiktion und Wirklichkeit“, Themenvortrag von Christina Häfele M.A., 29.1., um 11 Uhr, Preis: 3 € + Eintritt, Ort: Museumseingang

„Heinrich Schliemann und Troia aus osmanischer Perspektive“, Vortrag von Professor Dr. Rüstem Aslan, Grabungsleiter in Troia, Fakultät für Kunst und Wissenschaften an der Çanakkale 18 Mart Üniversitesi/Türkei, Moderation durch Prof. Dr. Ernst Pernicka, 2.2., um 19 Uhr, Rittersaal, Eintritt frei

„Seniorenführung durch Troia, Schliemann und Tübingen“, Führung durch die Sonderausstellung, 4.2., um 15 Uhr, Preis: 3 € + Eintritt, Ort: Museumseingang

„Hethiter am Mäander“, Vortrag von Professor Dr. Eşref Abay, Institut für Archäologie, Ege Universität, Izmir/Türkei, Moderation durch Dr. Magda Pieniżek, 9.2., um 19 Uhr, Rittersaal, Eintritt frei



Weinfass im Schloss Hohentübingen

Das älteste Riesenweinfass ist bis zum 15. März 2023 zur Besichtigung geöffnet!

Führungen unter www.fassticket.de

Museum der Universität Tübingen MUT
07071-29-77384

museum@uni-tuebingen.de

WWW.UNIMUSEUM.DE

Aufbewahrungsfristen wichtiger Dokumente – hilfreiche und nützliche Tipps zur Ablage und Archivierung

Wer hat sie nicht zu Hause, die kleinen oder großen „Häufchen“ an Dokumenten, die sich in irgendeiner Ecke stapeln. Aber irgendwann müssen sie doch abgelegt werden. Oft tut man sich jedoch schwer zu entscheiden, welche Dokumente wichtig sind und welche nicht.

Doch man sollte nicht voreilig wichtige Dokumente entsorgen. Darauf weist jetzt die Verbraucherorganisation Geld und Verbraucher e.V. (GVI) hin und gibt hilfreiche Tipps zur Ablage und Aufbewahrungsfristen.

Wenn sich die Dokumente immer höher stapeln, muss irgendwann doch an die Ablage gedacht werden. Doch niemand macht sich gerne an diese Arbeit, benötigt sie auch wertvolle Zeit. „Trotzdem sollte sich jeder darüber im Klaren sein, dass es Dokumente gibt, die vielleicht erst in ein paar Jahren relevant werden und für die Aufbewahrungsfristen gelten“, erklärt Jürgen Buck, Vorstand der Geld und Verbraucher e.V.

„Dazu zählen beispielsweise ärztliche Gutachten, Heiratsurkunden, Steuerbescheide oder Rentenbescheide, aber auch Kontoauszüge, Handwerkerrechnungen oder Kaufverträge“, so der Experte, die schon im eigenen Interesse aufbewahrt werden sollten.

Im Privatbereich müssen nicht alle Dokumente aufbewahrt werden. Dennoch kann es durchaus Sinn machen, z.B. im Garantie- oder Gewährleistungsfall.

Wie man die Ablage richtig macht, was aufbewahrt werden sollte und welche Aufbewahrungsfristen gelten, zeigt die Geld und Verbraucher e.V. unter www.geldundverbraucher.de, Rubrik „Gratis“ auf und stellt unter „Aufbewahrungsfristen wichtiger Dokumente“ die Tipps und Hinweise kostenlos zur Verfügung.

40 Jahre für mehr Menschenwürde



Andreas Jung MdB

Foto: 200tto 20Kasper 20Studios

Seit 1983 setzt sich Hoffnungszeichen | Sign of Hope e.V. für die Überwindung von Hunger, Armut und Ungerechtigkeit in der Welt ein. 2023 feiert die Konstanzer Organisation für Menschenrechte, humanitäre Hilfe und Entwicklungszusammenarbeit ihr 40-jähriges Bestehen.

„Ich gratuliere sehr herzlich zu 40 Jahren Hoffnungszeichen und zu vier Jahrzehnten Arbeit für Menschen-

rechte“, so Andreas Jung. Der stellvertretende Bundesvorsitzende der CDU würdigt den weltweiten Einsatz der Konstanzer Organisation für Menschenrechte, humanitäre Hilfe und Entwicklungszusammenarbeit: „Das hat vielen Menschen nicht nur ein Zeichen der Hoffnung gegeben, sondern es wurden konkrete Fortschritte erreicht. Auf die muss weiter aufgebaut werden. Und deshalb verbinde ich den Glückwunsch mit der Ermunterung weiterzumachen, weiterzuarbeiten, weiterzukämpfen.“

Mit rund 100 Mitarbeitenden in Deutschland und in internationalen Einsatzgebieten wie in Ostafrika oder Vorderasien führt die NGO jährlich rund 90 Projekte durch – in den letzten 15 Jahren in über 40 Ländern. Allein im Jahr 2021 wurden mehr als 1,5 Millionen Bedürftige erreicht. „Wir konnten bedrängten oder ausgebeuteten Menschen zum Beispiel im Südsudan, in Äthiopien, im Jemen und auch in der Ukraine Hoffnung und eine Perspektive schenken“, erklärt Reimund Reubelt, Erster Vorstand von Hoffnungszeichen.

Viele Hoffnungszeichen-Projekte werden vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung oder dem Auswärtigen Amt gefördert. Bei den vielfältigen Entwicklungsprojekten, etwa zur Förderung von Bildung und Gesundheit und für die Anpassung an Klimawandelfolgen, arbeitet Hoffnungszeichen mit rund 40 Partner-Organisationen weltweit zusammen. Wichtig sei es dabei so Reimund Reubelt, „Menschen zu befähigen, sich aus eigener Kraft selbst zu helfen. Das ist ein nachhaltiges Konzept, das wirkt. Wir freuen uns sehr über 40 erfolgreiche Jahre und blicken gleichzeitig nach vorne: Unsere Vision ist eine Zukunft, in der der Geburtsort nicht mehr über ein Leben in Würde entscheidet“.



Menschen in Uganda

Foto: Hoffnungszeichen



**Qualifizierte Rund-um-Betreuung
im eigenen Zuhause.**

**Liebevoll auf die persönlichen
Bedürfnisse abgestimmt.**

SENIOR@HOME24

Betreutes Wohlfühlen zu Hause

Dr. Katrin & Reiner Herre GbR
Französische Allee 20 • 72072 Tübingen
Tel.: 07071/135 98 12

info@senior-home24.de • www.senior-home24.de

Die bezahlbare
Alternative zum
Pflegeheim!

Neuregelungen bei Hinzuverdienstgrenzen in der gesetzlichen Rentenversicherung ab 01.01.2023

Vorgezogene Altersrenten

Vorgezogene Altersrenten sind Altersrente für schwerbehinderte Menschen, Altersrenten für langjährig Versicherte und Altersrenten für besonders langjährig Versicherte. Für diese Altersrenten gilt ab 01.01.2023 keine Hinzuverdienstgrenze mehr. Das bedeutet, dass diese Renten – wie die Regelaltersrente – neben dem Arbeitsentgelt oder Arbeitseinkommen bezogen werden können. Die bisher gel-



**Jutta
Strobel**

Rentenberaterin
Rechtsbeistand

Blumenstraße 9
72108 Rottenburg

Schwerpunkte:

- Sozialversicherungsrecht
- Sozialrecht
- Betriebl. Altersversorgung
- Versorgungsausgleich

☎ **07472-22194**
jutta.strobel@kabelbw.de

tende Hinzuverdienstgrenze für vorgezogene Altersrenten wird unbefristet aufgehoben.

Erwerbsminderungsrenten

Erwerbsminderungsrenten können ab 01.01.2023 unter Beachtung dynamischer Hinzuverdienstgrenzen bezogen werden. Beim Bezug einer Rente wegen voller Erwerbsminderungsrente ergibt sich eine Hinzuverdienstgrenze von jährlich rund 17.820 €, monatlich 1.485 € und beim Bezug einer teilweisen Erwerbsminderungsrente eine Hinzuverdienstgrenze von 35.650 €, monatlich 2.970,83 €. Bei Erwerbsminderungsrenten ist jedoch zu beachten, dass der Hinzuverdienst ungeachtet der erhöhten Hinzuverdienstgrenzen auch weiterhin nur im Rahmen des festgestellten Leistungsvermögens ausgeübt werden darf. Andernfalls kann der Rentenanspruch entfallen.

Die o.g. Neuregelungen gelten unbefristet für alle Rentnerinnen und Rentner unabhängig vom Rentenbeginn.

Jutta Strobel, Rentenberaterin-Rechtsbeistand

Brustkrebs: Patientinnen mit Müdigkeit/ Erschöpfung/Niedergeschlagenheit/Ängsten oder Stress für Therapiestudie gesucht

Für Ärztekammer-bewertete wissenschaftliche Therapiestudie mit neuartigem Ansatz mit einer digitalen Gesundheits-App suchen wir freiwillige Teilnehmerinnen, die an Müdigkeit oder Erschöpfung oder Niedergeschlagenheit oder Ängsten oder Stresszuständen bei oder nach einer Brustkrebserkrankung leiden. Bei Interesse freuen wir uns über Ihren Anruf in unserer Studienzentrale in Tübingen.

Universitätsprofessor Dr. med. Zenner

Tel.: 07071-793 61 63

(Mo- Fr: 8 - 18 Uhr) oder jederzeit

online unter: www.studie-online.de



Platzierungswünsche!

Werden nach Möglichkeit erfüllt, können jedoch nicht immer berücksichtigt werden.



**Schule St. Klara
Rottenburg**

BERUFLICHE GYMNASIEN

Ihr Weg zum Abitur!

Offene Türen am BG St. Klara:

31.01.2023, 18:00 Uhr

im Spiegelsaal

Die Schüleranmeldung für die koedukative Berufliche Oberstufe (WG/SG) an St. Klara ist ab jetzt bis **1. März 2023** möglich.

Einen Imagefilm sowie weitere Informationen zu unserer Schule und die Anmeldeformalitäten finden Sie auf unserer Homepage oder über den QR-Code.

Wir freuen uns auf Sie!

Schulleitung BG Simone Haag - Schule St. Klara
Weggentalstraße 24
72108 Rottenburg
Tel.: 07472 / 9834-31
Email: bg-sekretariat@stk-rottenburg.de
www.st.klara-rottenburg.de

SCAN ME



Weniger Müll – mehr Nachhaltigkeit

Wie sich Abfall im Alltag vermeiden lässt

Egal ob Plastik, ausgelesene Bücher oder Lebensmittel: Zahlreiche Dinge landen im Abfall, obwohl sich dies ganz oder teilweise vermeiden ließe. Josef Pommerening, Leiter der Nachhaltigkeitsabteilung der ERGO Group, hat praktische und einfache Tipps, um den eigenen Müll zu reduzieren.

Unverpackt einkaufen

Mittlerweile ist es für die meisten Supermarktkunden selbstverständlich, wiederverwendbare Stofftaschen oder einen Korb mit in den Laden zu nehmen und auf Tüten aus Papier oder Plastik zu verzichten. Viele Geschäfte und natürlich Unverpacktläden bieten zudem Lebensmittel komplett ohne Verpackung an, zum Beispiel loses Obst und Gemüse oder selbst abfüllbare Produkte wie Getreide, Frühstücksflocken, Hülsenfrüchte oder Nüsse. So entsteht nicht nur weniger Verpackungsmüll: „Freiwählbare Mengen können außerdem die Lebensmittelverschwendung reduzieren, da Kunden hier nach ihrem eigenen Bedarf einkaufen und nicht die Großpackung nehmen müssen“, erläutert Josef Pommerening, Leiter der Nachhaltigkeitsabteilung der ERGO Group. Darüber hinaus rät er, Mehrwegprodukte Einwegprodukten vorzuziehen – beispielsweise bei Flaschen oder Rastieren.

Gebraucht gekauft, getauscht, geliehen

Viele Dinge müssen nicht neu gekauft werden. Auf Onlineplattformen, in Second-Hand-Läden und auf Flohmärkten gibt es eine große Auswahl an gebrauchten Waren in gutem Zustand. Das gilt natürlich auch für Kleidung. Es haben sich mittlerweile aber auch viele Mode-Label etabliert, die auf Nachhaltigkeit setzen und fair produzieren. Insgesamt gilt: „Besser weniger kaufen und dafür auf gute Qualität achten, damit die Kleidung lange hält“, so Pommerening. Auch das Mieten von Kleidungsstücken – von Babykleidung bis Anzug – ist möglich. Das ist nicht nur nachhaltig, sondern spart bei einer kurzen Nutzungsdauer – Stichwort Brautkleid – sogar Geld. Selbst Kinderwagen, Elektronikartikel oder Spielzeug sind im Mietmodell erhältlich. Außerdem gibt es viele Plattformen im Internet, auf denen Nutzer Dinge zum Ausleihen oder Tauschen anbieten.

Aussortieren für den guten Zweck

Umgekehrt gilt natürlich auch: Wer zu Hause aussortiert, muss Möbel, Kleidungsstücke, Geschirr oder Spielsachen nicht einfach entsorgen. Neben dem Verkauf auf Onlineplattformen oder Flohmärkten kommen auch Sozialkaufhäuser als Abnehmer infrage. Sie nehmen gut erhal-

tene Spenden gerne entgegen und geben sie gegen kleines Geld weiter.

Bücher teilen

Gerade wer viel liest, profitiert von einer – für Kinder und Jugendliche häufig kostenlosen – Mitgliedschaft in einer öffentlichen Bücherei. Hier gibt es neben einer Vielzahl an Büchern quer durch alle Genres auch DVDs, Hörspiele, Brettspiele und Tonies. Mitglieder sparen so nicht nur viel Platz im Regal, sondern schonen auch ihren Geldbeutel. Viele Städte bieten auch öffentliche Bücherschränke an: „Jeder darf die Bücher darin umsonst mitnehmen und eigene Bücher hineinstellen. Auf diese Weise landen bereits gelesene Exemplare nicht im Altpapier“, so der Nachhaltigkeitsexperte. Die digitale Karte von OpenBookCase listet eine große Anzahl dieser öffentlichen Bücherschränke auf und erleichtert damit die Suche.

Putzen ohne Müll

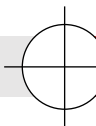
Auch beim Putzen ist es möglich, mit wenig Aufwand viel Abfall einzusparen. „Reinigungsmittel lassen sich beispielsweise mit Natron, Essigsäure, Zitronensäure und Soda ganz einfach selbst herstellen“, weiß Pommerening. „Das vermeidet Plastikmüll, und das selbstgemachte Mittel enthält keine bedenklichen Chemikalien, die beim Putzen ins Abwasser gelangen.“ Verbraucher können auch Reini-

gungstabletten kaufen, die sich in Wasser auflösen und so ein Putzmittel ergeben. Passend dazu sind wiederverwendbare Glassprühflaschen erhältlich. „Darüber hinaus gibt es viele Hygieneprodukte wie Shampoos, Duschgele und sogar Zahnpasta auch in fester Form ganz ohne Plastikverpackung“, informiert der Nachhaltigkeitsexperte. Wer lieber zur klassischen Plastikflasche greift, kann darauf achten, dass diese aus recyceltem Plastik besteht – nicht zu verwechseln mit recycelbarem Plastik, daher am besten genau das Etikett lesen.

„To go“ – aber „low waste“

Unterwegs kaufen sich viele gerne einen Kaffee oder ein Mittagessen „to go“. Wer wenig Müll produzieren möchte, kann sich mit etwas Planung selbst versorgen und die Verpflegung in einem wiederverwendbaren Becher und einer Lunchbox mitnehmen. Mittlerweile gibt es auch viele Cafés oder Restaurants, die Getränke oder Essen in mitgebrachte Behälter füllen. Übrigens: Seit Anfang dieses Jahres sind Lieferdienste und Restaurants ab sechs Beschäftigten und mehr als 80 Quadratmetern Verkaufsfläche sogar dazu verpflichtet, Mehrwegbehälter anzubieten. „Aber auch viele kleinere Läden bieten diesen Service an. Es lohnt sich, einfach nachzufragen“, rät der Experte.





Das Elternhaus als Sicherheit fürs Eigenheim So klappt die Immobilienfinanzierung auch in schwierigen Zeiten

Die Preise für Immobilien steigen weiter, auch Baufinanzierungen werden teurer. In der Folge sehen viele ihren Traum vom Eigenheim bedroht. Doch es gibt Möglichkeiten, wie Kaufwillige die Rahmenbedingungen ihrer Finanzierung verbessern können – auch ohne Kapitalaufstockung. Bereits einige wenige Prozentpunkte im Zinssatz können einen großen Unterschied machen und einen Einfluss darauf haben, ob der Kauf machbar ist oder nicht. Dabei kann auch eine Immobilie aus dem familiären Umfeld für den Darlehensnehmer hilfreich sein.

Unterstützung ohne Geldgeschenke

Viele Eltern erwachsener Kinder sind gerne bereit, sie bei der Finanzierung zu unterstützen. Nichtsdestotrotz ist auch bei ihnen nicht immer Geld übrig, das sie für ein privates Darlehen, eine Schenkung oder ein vorgezogenes Erbe aufbringen können. Aber: „Viele Eltern oder auch Großeltern wissen gar nicht, welche Chancen in ihren Immobilienwerten stecken“, erklärt etwa Udo Zimmermann, Spezialist für Baufinanzierung bei Dr. Klein in Buchholz i. d. Nordheide. Eine bereits vorhandene und weitgehend abbezahlte Immobilie in der Familie könne als Sicherheit in die Finanzierung

Neubau-Eigentumswohnungen in Tübingen, Gösstraße 37 | Herrenberger Straße 90 BESICHTIGUNG NACH VEREINBARUNG!

Der ideale Ausgangspunkt!

- 2-, 3- und 4-Zimmer-Eigentumswohnungen von ca. 71 m² bis ca. 103 m² Wohnfläche
- Balkone oder Terrassen mit sonniger Ausrichtung
- Tiefgarage und Aufzug in jede Wohneinheit
- die wichtigen Einrichtungen des täglichen Bedarfs sind schnell zu erreichen

**ALTES
GÄRTNEREIGELÄNDE**

zum Beispiel:

Wohnung 04 | EG | 2 Zimmer | ca. 71,51 m² | 491.202 €
Wohnung 22 | 1. OG | 3 Zimmer | ca. 77,97 m² | 543.348 €
Wohnung 24 | 1. OG | 4 Zimmer | ca. 103,77 m² | 712.190 €
bei Bedarf TG-Stellplatz möglich 25.000 €

W O H N B A U

MERKT

Grundbesitz GmbH

**WOHNBAU MERKT
GRUNDBESITZ GMBH**

Bismarckstraße 9
71093 Weil im Schönbuch
Tel. 0 71 57/5370-0
www.wohnbau-merkt.de

Neckar.Rooms

WO RÄUME ZUM ZUHAUSE WERDEN.

Neckar.Au
Viertel

Bezahlbare
Eigentums-
wohnungen

Sie sind auf der Suche nach einer Eigentumswohnung?

ENTDECKEN SIE DAS NECKAR.ROOMS IM NECKAR.AU VIERTEL, ROTTENBURG:

- ▶ effiziente und durchdachte Grundrisse
- ▶ nachhaltige und zukunftsfähige Bauweise (KfW55 NH-Standard)
- ▶ Bahnhofstempel fußläufig erreichbar
- ▶ nur 15-Autominuten von Tübingen entfernt
- ▶ attraktive Fördermöglichkeiten für Familien und Kapitalanleger

Informieren Sie sich unter:

www.neckar-rooms.de
Tel.: 07472 960 92 27

Oder buchen Sie einen unverbindlichen Beratungstermin direkt vor Ort in unserem Vertriebscontainer:

Yalova Straße, 72108 Rottenburg a. N.

der Kinder eingebracht werden. Banken würden dies mit günstigeren Zinsen belohnen. Der Vorteil dieser Variante ist, dass die Eltern nicht selbst zum Kreditnehmer werden. Zudem muss nicht die gesamte Immobilie eingebracht werden, auch ein Teilbetrag von beispielsweise 50.000 Euro ist möglich. So kann das Haus sogar mehrfach beliehen werden, zum Beispiel wenn Geschwister gleichbehandelt werden sollen.

Immobilie als Basis für einen neuen Kredit

Manchmal sind dennoch zusätzliche Mittel notwendig. Dann können Eltern die vorhandene Immobilie auch für die Kapitalbeschaffung nutzen und mit einem neuen Kredit beleihen. Zahlen Kinder ihren Eltern das private Darlehen zurück, ist es aber wichtig, die finanzielle Situation realistisch einzuschätzen. Nehmen die Eltern für den Immobilienkauf des Nachwuchses selbst einen Kredit auf, sind sie als Vertragspartner für das Begleichen der Raten zuständig. Die Hürde hierbei: Einige Banken gewähren älteren Darlehensnehmern keine Kredite. „Doch es gibt genügend Banken, die auch Senioren ein Darlehen auf ihre Immobilie geben“, sagt Udo Zimmermann. Es gibt also mehrere Wege, wie Eltern ihre Kinder unterstützen können.

Ein weiterer Tipp: im Familienrat genaue Absprachen treffen und Risiken abwägen. Auch innerhalb der Familie sollten die Beteiligten ihre Geldgeschäfte besser vertraglich festhalten.

(djd)

Die **Technischen Betriebe Rottenburg am Neckar (TBR)** sind im gesamten Stadtgebiet für die Grünpflege und den Hoch- und Tiefbau zuständig. Hierzu gehören der Winterdienst, die Straßenreinigung, die Straßenunterhaltung, die Instandsetzung, der Feldwegbau sowie diverse Arbeiten für städtische Ämter im Hoch- und Tiefbau. Hierbei übernehmen wir immer mehr Aufgaben in den 17 Ortschaften der Stadt Rottenburg.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Gärtner (m/w/d)

Ihr Aufgabengebiet:

- Pflanzflächenpflege
- Mäharbeiten
- Gehölzpflege
- Teilnahme am Winterdienst
- Bedienung, Wartung und Pflege von Fahrzeugen, Maschinen und Geräten

Wir erwarten:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Gärtner in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau oder eine vergleichbare gärtnerische Ausbildung
- Gute Kenntnisse und Erfahrung in der Pflege von Grünanlagen und in der Pflanzenkunde
- Handwerkliche Fähigkeiten
- Bereitschaft für die Teilnahme an der Rufbereitschaft sowie für Mehrarbeit auch außerhalb der regelmäßigen Wochenarbeitszeit
- Führerschein der Klasse B, C1, L
- Selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise

Wir bieten:

- Eine verantwortungsvolle und vielseitige Position
- Leistungsgerechte Entlohnung auf der Grundlage des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) mit Leistungszulage
- Gleitzeit, betriebliche Altersvorsorge
- Fachbezogene Schulungen und Weiterbildung
- Arbeiten in einem motivierten Team

Informationen über die Beschäftigung erhalten Sie gerne bei Herrn Hammer, Telefon 07472 933-120.

Interessiert? Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens 12.02.2023 unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins an

Technische Betriebe Rottenburg am Neckar

Personalabteilung
Siebenlindenstraße 19
72108 Rottenburg am Neckar
E-Mail: Bewerbung@tbr-rottenburg.de
www.tbr-rottenburg.de



WIR SUCHEN DICH!

... zur Verstärkung unseres Montageteams als
MONTAGESCHREINER*IN

Weitere Infos unter www.kaupp-diether.de

WIR FREUEN UNS AUF DEINE BEWERBUNG
PER MAIL, PER POST ODER TELEFONISCH

Mühlstraße 28 | 71083 Herrenberg
info@kaupp-diether.de | 07032 9373-14

KD

KAUPP + DIETHER

Innenausbau Ladenbau Objekteinrichtungen

**DIE HELDEN VON MORGEN
BRAUCHEN SIE!**

Für unsere **Kindertagesstätten** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Erzieherin / Pädagogische Fachkraft (m/w/d)
unbefristet in Voll- und Teilzeit

Die vollständige Stellenausschreibung entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter www.achstetten.de

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung per Mail oder per Post.

Alle personenbezogenen Formulierungen sind geschlechtsneutral zu betrachten.

Gemeindeverwaltung Achstetten
Frau Lipp
Laupheimer Str. 6, 88480 Achstetten
lipp@achstetten.de
Tel. 07392 9706-15

GEMEINDE ACHSTETTEN
www.achstetten.de

Als kundenorientiertes Dienstleistungsunternehmen mit über 100 Mitarbeitern bieten wir unseren Kunden attraktive Produkte und Dienstleistungen in den Bereichen Strom, Gas, Wasser und Wärme. Wir übernehmen auch Aufgaben der kommunalen Daseinsvorsorge, wie den Betrieb der Bäder sowie der Parkhäuser, des ÖPNVs und die Betriebsführung für die Technischen Betriebe der Stadt Rottenburg am Neckar.

Zur Unterstützung unserer Abteilung Stromnetze suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Elektroniker (m/w/d)

» Ihre Aufgaben umfassen

- Bau und Instandhaltung unseres Nieder- und Mittelspannungsnetzes
- Montage, Instandhaltung und Wartung von Umspannstationen bis 20kV
- Installation von Hausanschlüssen
- Nach der Einarbeitung ist die Teilnahme am Bereitschaftsdienst vorgesehen

» Sie bringen mit

- Abgeschlossene elektrotechnische Berufsausbildung
- PKW-Führerschein Klasse B (früher Klasse 3)
- Selbstständige, kundenorientierte und zuverlässige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Interesse an abwechslungsreichen Arbeiten

» Wir bieten Ihnen

- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Ein abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld
- Leistungsgerechte Bezahlung nach TV-V
- Von Teamgeist geprägtes, angenehmes, kollegiales Arbeitsklima
- Gleitzeit, betriebliche Altersvorsorge
- Fachbezogene Schulungen und Weiterbildungen
- Krisensicherer Arbeitsplatz

Nähere Informationen über die Tätigkeit erhalten Sie bei Frank Hammer, Telefon: 07472 / 933-120.

Sind Sie interessiert?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens 26.02.2023 unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins an:

Stadtwerke Rottenburg am Neckar
Personalabteilung
Siebenlindenstraße 19
72108 Rottenburg am Neckar
Bewerbung@sw-rottenburg.de
www.sw-rottenburg.de

SWR Stadtwerke
Rottenburg
am Neckar

rostrom rogaz rowärme rowasser robad robus roparken

Die nächste TiF-Ausgabe erscheint am 10. Februar



Wir suchen zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine qualifizierte Verstärkung für unseren

techn. Vertriebsinnendienst (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

Angebotsstellung, Auftragsabwicklung, technische Beratung und Betreuung unserer Kunden und Interessenten

Das bringen Sie mit:

- Ausbildung zum Industriekaufmann mit technischer Zusatzqualifikation oder Techniker (Maschinenbau o. ä.) mit kaufmänn. Zusatzqualifikation
- Berechnung von Oberflächen, sicherer Umgang mit technischen Zeichnungen (zwingend erforderlich)
- Sicherer Umgang mit MS-Office-Anwendungen
- Kundenorientiertes Denken und Handeln
- Hohes Maß an Eigeninitiative, Flexibilität, Belastbarkeit, Teamorientierung
- Gute Englischkenntnisse

Das bieten wir Ihnen:

Eine intensive Einarbeitungsphase, fachliche Fortbildung, ein expandierendes, traditionsreiches Unternehmen mit sehr gutem Ruf innerhalb der Branche.

Die Rudolf Gutbrod GmbH setzt immer wieder neue Maßstäbe in der innovativen Beschichtungstechnik. Als Fluoropolymerverarbeiter sind wir führend in Europa.

Weitere Informationen zu unserem Hause und unseren Produkten entnehmen Sie bitte unserem Internetauftritt unter www.gutbrod-ptfe.de.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen inklusive Gehaltswunsch per E-Mail an: r.rubitzko@gutbrod-ptfe.de, Frau Rubitzko, Im Schwöllbogen 10, 72581 Dettingen/Erms, Telefon (07123) 9735-25



Kreuzstr. 24, 72074 Tübingen
Tel. 07071/87549
www.ristorantebasilikum.de
dinicola@ristorantebasilikum.de

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams ab sofort:

Koch (m/w/d) und Spülkraft (m/w/d)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

Hausarztpraxis M. Reiner

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

MFA (m/w/d) (auch Quereinsteiger) in Teil-/Vollzeit
Auszubildende/n zur/ zum MFA (m/w/d)
Facharzt/Fachärztin (m/w/d) in Teilzeit

Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit, selbständiges Arbeiten und ein angenehmes Arbeitsklima.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:
M. Reiner, Seebronner Str. 8, 72108 Rottenburg
oder an martin@reiner-rottenburg.de

Arbeiten von zuhause aus

Tübingen im Fokus sucht einen versierten Anzeigenverkäufer (m,w,d)

Wenn Sie Erfahrung in der Telefonakquise haben erwarten Sie überdurchschnittlich hohe Provisionen und angenehme Arbeitsbedingungen.

Interessiert?
Telefon 0172/8899293

Die nächste TiF-Ausgabe erscheint am 10. Februar

Rufen Sie uns an! Telefon 0176 - 72 45 54 90

Tübingen im Fokus

Taschengeld aufbessern?

Für die Zustellung unserer Zeitung suchen wir zuverlässige **Austräger** für die Gebiete:

- Weinfelder Garten
- Hagellocherweg
- Hechingerstraße / Fürststraße
- Wilhelmstraße / Alberstraße
- Lustnau / Dorfackerstraße
- Derendingen / Sieben-Höfe-Straße
- Franz. Viertel

Ideal für Schüler, Studenten und Rentner

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Telefon 0172/88 99 293



Für unser Klinikum Landkreis Tuttlingen suchen wir im Rahmen einer altersbedingten Nachfolge eine/n

Pflegedirektor/in (m/w/d)

Das Klinikum Landkreis Tuttlingen ist ein Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung. Es verfügt über 300 stationäre Betten und bietet rund 1.000 Mitarbeitenden moderne und familienfreundliche Arbeitsplätze. Jährlich werden über 14.000 Patientinnen und Patienten stationär betreut und behandelt. Alleinigere Gesellschafter der Klinikum Landkreis Tuttlingen gGmbH ist der Landkreis Tuttlingen. Unser Klinikum liegt in einem der landschaftlich reizvollsten Gebiete Baden-Württembergs zwischen dem Schwarzwald und dem Bodensee.

Im Klinikum Landkreis Tuttlingen werden neun Hauptabteilungen und drei Belegabteilungen vorgehalten, zudem verfügt das Klinikum über verschiedene Zentren sowie eine Vielzahl an Zertifizierungen. Die Patientinnen und Patienten werden auf zehn Stationen plus Funktionseinheiten und der Intensivstation gepflegt, welche jeweils von verantwortungsbewussten und meist langjährigen Stationsleitungen koordiniert werden. Ein neues Bettenhaus wird in den kommenden Jahren die Grundlage für ein modernes Konzept im Schwerpunkt Geriatrie bieten, auch ein neuer Funktionsbau ist in Planung.

Was Sie erwartet

Als Pflegedirektor/in / Pflegedienstleitung (m/w/d) sind Sie Teil der Klinikdirektion, in der ein gemeinschaftliches und freundliches Arbeitsklima herrscht. Es erwartet Sie darüber hinaus ein kollegiales und harmonisches Miteinander aller Berufsgruppen.

Als Gesundheits- und Krankenpfleger/in (m/w/d) mit einem abgeschlossenen Studium im Pflegemanagement oder einem vergleichbaren Abschluss verfügen Sie über eine mehrjährige Erfahrung in einer gehobenen Leitungsposition im Pflegedienst einer Klinik. Sie haben die Entschlossenheit, rund 500 Mitarbeitende mit dem richtigen Maß an Wertschätzung, Menschlichkeit und Bestimmtheit zu führen.

Erkennen Sie sich wieder? Dann suchen wir genau Sie!

Chancengleichheit ist für uns mehr als eine gesetzliche Pflicht. Die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist fester Bestandteil unseres Selbstverständnisses. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen bitte bis 15.02.2023 an Oliver Butsch, Personaldirektor, o.butsch@klinikum-tut.de

Haben Sie noch Fragen?

Für persönliche und vertrauliche Auskünfte steht Ihnen der Geschäftsführer Dr. Sebastian Freytag, Telefon 07461/97-1300, E-Mail: s.freytag@klinikum-tut.de gern zur Verfügung.

Sie sind – wirklich gern zusammen mit Ihrer Familie – herzlich eingeladen, uns in unserem schönen Landkreis zu besuchen und mit uns über unser Stellenangebot oder weitere Details zu sprechen.

www.klinikum-tut.de



Anzeige

EINKAUFSZENTRUM WANNE

Einkauf der kurzen Wege

Bei der Kunsthalle, 72076 Tübingen,
kostenfreie Parkmöglichkeiten vorhanden.
Zu erreichen mit den Buslinien 17, 13 und 5.
Haltestelle Wanne Kunsthalle.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!







... wir achten darauf, dass Ihre Beilage nicht in geballter Werbeflut untergeht!
Beilagen ab 60,- Euro/1.000
Sprechen Sie mit Herrn Rudolph, er berät Sie gerne Telefon 0172/88 99 293

Impressum:

Tübingen im Fokus

Stadtzeitung

www.tif-tuebingen.de

Erscheint im:

Schlossgarten Verlag

Inhaber: Volker Rudolph

Schloßgartenstraße 4

72070 Tübingen

Telefon 07071/639 40 59

Telefon 07071/566 86 90

Auflage:

30.000 Exemplare

Stadtmitte/Altstadt, Weststadt, Südstadt,
Derendingen, Gartenstadt, Loretto, Französische Viertel, Österberg, Bebenhausen, Lustnau, Pfrondorf, WHO, Sand, Wanne, Schönblick, Hagelloch, Unterjesingen, Hirschau, Weilheim, Kilchberg, Bühl, Wankheim, Kusterdingen, Kiebingen, Wurmlingen, Kliniken

TiF finden Sie auch hier:

Poststelle WHO; Backwaren vom Vortag, Froschgasse 10; aetka-Shop Internet+Telefonie, Kornhausstraße 9; Unitymedia Partnerstore, Mühlstraße 2; Poststelle Wanne; Weinhaus Schmid; BüroAktiv Tübingen e.V.

Verkauf & Service

Herr Rentschler

Telefon 0152/01 05 60 24

Mail rentschler@tif-tuebingen.de

Frau Schanz

Telefon 0176/72 45 54 90

Mail schanz@tif-tuebingen.de

Frau Zimmer

Telefon 0170/5 86 94 52

Frau Baur

Mail baur@tif-tuebingen.de

Redaktion

Volker Rudolph

Telefon 0172/8 89 92 93

Mail redaktion@tif-tuebingen.de

Für die Richtigkeit telefonisch aufgegebener Anzeigen oder Änderungen sowie für den Inhalt eingereicherter Berichte und Kolumnen wird keine Haftung übernommen. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Unterlagen oder Bildmaterial gilt die gleiche Regelung.

Für die Herstellung unserer Zeitung verwenden wir Recycling-Papier.

Druck

röhm typofactory Marketing GmbH

Böblinger Straße 68

71060 Sindelfingen

Die nächste TiF-Ausgabe
erscheint am 10. Februar

Automarkt

TÜBINGEN IM FOKUS SUCHT ABSCHLIESSBARE GARAGE IN HAGELOCH

☎ 01 72 – 8 89 92 93

Auto-Barankauf

Transporter, 9 Sitzer, PKW, auch Unfall oder defekt

☎ 0 70 71 – 28 30 33

Autovermietung Schwarzwww.Autovermietung-Tuebingen.de

☎ 0 70 71 – 4 97 67

Transporter, 9 Sitzer, PKW – günstige Preise

**ZU VERMIETEN: Tiefgaragen-Stellplatz
Tübingen-Wanne, ab Dezember, mtl. 50 Euro**

☎ 0 70 71 – 6 71 98

Wir kaufen

Wohnmobile + Wohnwagen

☎ 0 39 44 – 3 61 60 www.wm-aw.de Fa.

Stellenangebot

Tübingen im Fokus**TiF sucht Fahrer**Für die Zustellung unserer Zeitung an die
Austräger suchen wir einen**Fahrer (m/w/d)**

mit Führerschein Klasse B

Freitags von 2.00 bis 7.00 Uhr –
alle zwei Wochen.**Ideal für Studenten und Rentner**

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Telefon 0172/88 99 293**Die nächste TiF-Ausgabe
erscheint am 10. Februar**

Immobilienangebote

SUCHE DRINGEND Wiesen- od. Freizeit-Grundstück / Garten / Scheune / Garage / Stellplatz in TÜ, RT / BL und Umgebung. ☎ **01 60 – 99 24 11 18****Nette Familie** (Kinderarzt und Lehrerin) mit drei Kindern sucht Haus/Whg. mit Garten in Tübingen zum Kauf. ☎ **01 76 – 23 55 67 50**Arzt sucht gemeinsam mit Handwerker-Kollegen **renovierungs-/sanierungsbedürftige Wohnungen und Häuser zum Kauf.** Unkomplizierter Ankauf ohne Makler. Einfach melden unter ☎ **01 57 – 77 53 50 70****Hier könnte Ihre
Anzeige stehen!
wRufen Sie uns an!**Telefon
01 72/8 89 92 93

Landwirtschaft

**Suche einen Acker und
eine Wiese zu kaufen.**
☎ **0 70 71 – 2 29 22**

Nachhilfe

**Einzelnachhilfe
zu Hause**qualifizierte Nachhilfelehrer
für alle Fächer und Klassen**ABACUS** Zentrale Rufnummern f.d.LKs
RT: 07121-51 43 12
TÜ: 07071-68 91 21
www.abacus-nachhilfe.de

Kaufgesuch

KLAVIER ODER FLÜGEL GESUCHT.
Bitte alles anbieten. ☎ **01 71 – 2 77 55 70**

zu Verkaufen

**alte Schreibmaschinen
aus Sammlung zu verkaufen.**Gepflegt und in gutem Zustand. Preise ab 30,00 €
Telefon 0172-8899293

aktuell

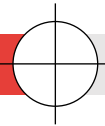
Leere Kosmetikverpackungen richtig recyceln

In vielen Badezimmern stapeln sich Tiegel, Tuben, Fläschchen und Co. in beachtlicher Menge. Schönheits- und Körperpflege ist den meisten Frauen und Männern wichtig. Doch wohin mit dem aufgebrauchten Nagellack oder der leeren Mascara? Viele der Kosmetikverpackungen bestehen aus diversen Einzelteilen und teils unterschiedlichen Materialien – von Glasfläschchen und Kappen über Pumpen, Bürsten oder Abstreifer bis hin zu Pinseln oder andere Applikatoren. Also, ab in den Restmüll damit? Nein, denn die leeren Kosmetikverpackungen sind ein guter Rohstoff für sogenannte Rezyklate, also recycelte Materialien, die wiederverwendet werden können. Allerdings nur, wenn sie vorher richtig entsorgt werden.

Wie das korrekt funktioniert, weiß die Initiative „Mülltrennung wirkt“ der Dualen Systeme, die seit Kurzem von dem Kosmetikunternehmen cosnova, das Marken wie essence und Catrice verantwortet, unterstützt wird. So gehören Glasverpackungen wie leere Nagellackfläschchen in den Glascontainer, Papier, Pappe und Kar-

ton ins Altpapier. Alle anderen Verpackungen kommen in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack. Entscheidend ist außerdem: Einzelne, von Hand trennbare Bestandteile einer Kosmetikverpackung wie Deckel, Schutzfolien, Pumpen und Ähnliches sollten erst von den Flaschen, Tuben oder Döschen entfernt und dann ihrem Material entsprechend getrennt entsorgt werden. Unter www.muelltrennung-wirkt.de finden sich weitere Tipps und Informationen. „Aktuell ist der Bedarf an geeigneten Rezyklaten noch höher als die Verfügbarkeit“, erklärt Daniela Soukup, Expert Corporate Responsibility bei cosnova. „Nur, wenn Konsumenten leere Verpackungen richtig nach Material trennen und entsorgen, können alle Wertstoffe recycelt werden. Eine korrekte Mülltrennung ist außerdem wichtig, um die Qualität des Rezyklats zu verbessern.“

Für cosnova ist das auch deshalb ein wichtiges Ziel, da das Unternehmen für seine Produktverpackungen selbst weitestgehend recyceltes Material verwenden will. (djd)



Auto TÜV-Prüfstelle in TÜ-West Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr Sa. 9.00 – 13.00 Uhr ☎ 0 70 71 - 77 04-413	Autohaus Autohaus Barth Au Ost 9, 72072 Tübingen www.honda-barth.de ☎ 0 70 71 - 15 91 0	Bestattung Bestattungen Gommel e.K. Lilli-Zapf-Straße 15, TÜ ☎ 07071-9776611 Bereitschaft 24 Stunden - jeden Tag! www.bestattungen-gommel.de	Bestattung Flunkert Bestattungen Belthlestr. 4, TÜ ☎ 0 70 71 - 44 02 77 24 Stunden-Service www.flunkert-bestattungen.de	Bestattungsdienst RILLING & PARTNER Bestattungsdienst Tübingen Handwerkerpark 5, TÜ ☎ 07071-927 80 www.rilling-und-partner.de
Bestattungsdienst Bestattungsdienst Felden Aixer Straße 12, 72072 TÜBINGEN ☎ 0 70 71 - 85 67 21 www.bestattungsdienst-felden.de	Fensterladen Martin Zeeb Fensterläden aus Holz und Alu, Sektionaltore, Sonnenschutz Rottenburg ☎ 0 74 72 - 71 82	Friseursalon SALON KERN ☎ 0 70 71 - 640 480 Hausbesuche und Perückenservice Beim Herbstenhof 9, Tübingen-Wanne Di. bis Sa. von 8 – 20 Uhr, Mo. geschl.	Grabsteine/Grabmale Grabmale Kirsch 72074 Tübingen, Blaihofstraße 127, ☎ 0 70 71 - 8 21 39 www.grabmale-kirsch.de	Immobilien SCHAICH Immobilien GmbH Kirchentellinsfurter Str. 1 - Kusterdingen ☎ 0 70 71 - 3 88 24 Fax 070 71 - 3 88 27 www.schaich-immobilien.de
Immobilien Springmann Immobilien Lange Gasse 19, 72070 Tübingen ☎ 07071 - 52834 www.immobilien-springmann.de	KOSMETIK medical beauty brigitta nagy Haußerstraße 24, 72076 Tübingen ☎ 0 70 71/25 52 59 www.medical-beauty-nagy.de	LEKTORAT/KORREKTORAT/TEXT Lektorat Daniel Eberhardt Starke Texte wirken besser! lektorat-danieleberhardt.de ☎ 0 70 71 - 41 08 25	Malergeschäft maler eehalt tübingen Thomas Eehalt Weizsäckerstraße 4, TÜ Tel. 2 25 01 www.maler-eehalt.de	Orthopädie Hartmeyer Orthopädie-Schuhtechnik Calwerstraße 2, Tübingen ☎ 0 70 71 - 4 53 09 www.schuh-hartmeyer.de
Physiotherapie Praxis für Physiotherapie Albert Arendt Robert-Gradmann-Weg 2, TÜ-Wanne ☎ 0 70 71 - 6 23 31 www.physiotherapiearendt.de	Steuerberater RTS Steuerberater Eino Hahn Steuerberater + RA Wilhelmstraße 146, 72074 Tübingen ☎ 0 70 71 - 5 59 43 tuebingen@rtskg.de www.rtskg.de	TÜV TÜV-Prüfstelle in TÜ-West Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr Sa. 9.00 – 13.00 Uhr ☎ 0 70 71 - 770 44 13	Verlag Schlossgarten Verlag Schloßgartenstraße 4 72070 Tübingen ☎ 0172 - 88 99 293	Versicherung ERGO Geschäftsstelle Tobias Klink Keplerstraße 10, Tübingen, Fax: 9 20 83 41 ☎ 0 70 71 - 9 20 83 40 tobias.klink@ergo.de
Versicherung WGV Servicebüro Tübingen Jacqueline Mädler Gartenstr. 9/1, Tübingen ☎ 07071 56 555 60 buero.tuebingen@wgv.de	Versicherungen ERGO 55Plus-Büro Klaus Wutzler Uhlandstr. 11, 72072 Tübingen klaus.wutzler@ergo.de ☎ 0 70 71 - 763 98 66 – Mobil: 0176 - 24 600 371	Werbung MedienDesign Hammley Werbung von A bis Z 70794 Filderstadt - www.medeha.de ☎ 07 11 - 7 87 41 45	Zahnarzt Dr. med. dent. Stefan Lachmann Spezialist für Prothetik (DGPro) Tü-Derendinger Str. 40 ☎ 0 70 71 - 7 26 64 www.zahnarztpraxis-tuebingen.com	Zeitung Tübingen im Fokus Schloßgartenstraße 4 72070 Tübingen ☎ 0172 - 88 99 293

1 Jahr platziert sein?

Wir beraten Sie gerne,
rufen Sie uns an!

Telefon 0172/88 99 293



Volkswagen Service

Die Sicherheit im Fokus Der Licht- und Sicht-Check

Reine Einstellungssache

Regen, Schnee und Reflektionen: Bei schwierigen Sichtverhältnissen sind gutes Licht und ein klarer Überblick unerlässlich. Der Volkswagen Service überprüft Ihre Beleuchtungsanlage, denn „Sehen und gesehen werden“ ist im Straßenverkehr das A und O. Gleich Termin vereinbaren.

Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattung.



Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Wandel GmbH & Co.KG

Sindelfinger Straße 12, 72070 Tübingen

Tel. 07071 42532, www.autohaus-wandel-tuebingen.de

Spartipps rund ums Auto

Eine gute Fahrweise kann sich finanziell lohnen

Ob Strom, Heizung, Lebensmittel oder Kleidung: Alles wird teurer und Sparen immer schwieriger. Zu den größeren Ausgabeposten zählt definitiv auch das Auto. Dennoch gibt es Möglichkeiten, die Kosten zu senken.

Ein wesentlicher Kostenfaktor sind die hohen Spritpreise. Daher kann es sich lohnen, das Tanken zu Stoßzeiten zu vermeiden und die Preise der nahe gelegenen Tankstellen zu vergleichen – beispielsweise mit einer Tank-App. Am besten überprüft man auch regelmäßig den Reifen-Luftdruck. Schon 0,5 Bar zu wenig Luft kann den Kraftstoffverbrauch um rund fünf Prozent erhöhen. Auch ein ungenutzter Dachgepäckträger und anderes überflüssiges Gewicht sorgen für einen höheren Spritverbrauch. Viel Geld sparen können Autofahrerinnen und Autofahrer durch die Anpassung ihrer Fahrweise und die Senkung des Spritverbrauchs. Wer ständig aufs Gaspedal drückt und hochtourig fährt, verbraucht eben mehr Sprit als jemand, der früh hochschaltet. Und wer Tempo 130 fährt, benötigt etwa ein Drittel mehr Sprit als mit Tempo 100. Mit einer rücksichtsvollen und vorausschauenden Fahrweise kann man zudem bei der Kfz-Versicherung sparen. Möglich ist dies beispielsweise durch Telematik-Tarife. Diese

berücksichtigen das Fahrverhalten im Preis für die Versicherung.

Bei der DEVK etwa wurden bereits mehr als 50.000 Telematik-Verträge abgeschlossen. Versicherte erhalten sofort einen Startbonus in Höhe von 15 Prozent in der Kfz-Versicherung. Fahrzeughalterinnen und -halter mit gut bewerteter Fahrweise können im Folgejahr sogar bis zu 30 Prozent sparen – Informationen gibt es unter www.devk.de/telematik. Und so funktioniert es: Die „Fahr clever!“-App registriert die Fahrweise. Die Anwendung bewertet automatisch Handyverzicht, Geschwindigkeit, Beschleunigungs-, Kurven- und Bremsverhalten sowie Tageszeit. Im Gegensatz zu anderen Telematik-Tarifen gibt es beim Kölner Versicherer keine Abzüge, wenn der Fahrer während der Fahrt über die Freisprecheinrichtung telefoniert. Nur wenn dieser das Handy in die Hand nimmt, auf dem Display tippt oder wischt, wird dies nachteilig bewertet. Vor allem junge Leute von 17 bis 24 Jahren fragen den Telematik-Tarif nach. „Oft schließen zunächst die Eltern die Versicherung ab. Mit dem Telematik-Tarif wollen sie nicht nur Geld sparen, sondern auch sichergehen, dass die Kinder rücksichtsvoll fahren“, so die Erfahrung von Alexander Erpenbach, DEVK-Experte. (djd)

Aktuelle Verbraucherfrage: Feuchtigkeit im Auto vermeiden

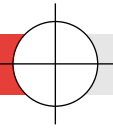
Monika J. aus Steinfurt:

Im Winter sind meine Autoscheiben innen häufig beschlagen. Woran liegt das und was kann ich dagegen tun?

Peter Schnitzler, Kfz-Experte von ERGO:

Viele Autofahrer kennen dieses typische Winterproblem: Die Scheiben ihres Wagens sind innen beschlagen oder bei niedrigen Temperaturen sogar gefroren. Denn besonders in der kalten Jahreszeit gelangt zum Beispiel durch kaputte Dichtungen oder Filter Feuchtigkeit ins Fahrzeug. Aber auch das Fahren mit feuchter Kleidung, nassen Schirmen oder nassen Schuhen kann dazu beitragen, dass sich die Luftfeuchtigkeit im Wagen erhöht. Das sorgt schnell für beschlagene Scheiben. Um das zu vermeiden, sollten Autofahrer zunächst die Dichtungen und Filter überprüfen und bei Bedarf austauschen. Außerdem kann es sinnvoll sein, nasse Kleidung oder Schirme vor dem Einsteigen auszuschütteln und schneebedeckte Schuhe vor dem Einsteigen gut abzuklopfen. Darüber hinaus sollten Autofahrer im Winter darauf achten, die Scheiben regelmäßig mit Wasser und beispielsweise Geschirrspülmittel zu reinigen. Denn auf sauberen Scheiben setzt sich weniger Kondenswasser ab. Beschlagen die Fenster während der Fahrt von innen, Heizung und Lüftung am besten kurz auf die stärkste Stufe stellen und auf die Frontscheibe ausrichten. Neuere Fahrzeuge haben häufig auch einen Knopf mit Frontscheibensymbol, der die Lüftungs- und Heiz-Systeme auf maximale Leistung schaltet. Ist es nicht so kalt, hilft es, kurz das Fenster zu öffnen. Wer ein Microfasertuch zur Hand hat, kann damit auch die Scheibe freiwischen – aber bitte nicht während der Fahrt.

Übrigens: Im Fachhandel finden Autofahrer auch spezielle Entfeuchterkissen, die dafür sorgen, dass der Innenraum trocken und die Sicht frei bleibt.



Wer besser hört, ist näher dran am Leben – moderne Hörsysteme für mehr Lebensqualität im Alltag

Seine Mitmenschen zu hören, sie zu verstehen, mit ihnen zu diskutieren und zu lachen: Fällt all das weg, ist man in seinem (sozialen) Leben mehr als eingeschränkt. Deswegen ist gutes Hören ein wesentlicher Bestandteil für das allgemeine Wohlbefinden. Doch nicht jeder ist von Natur aus mit einem makellosen Gehör gesegnet. Bei vielen verschlechtern sich die Ohren auch mit der Zeit oder nach einem Unfall. Doch moderne Hörgeräte ermöglichen es, trotz Hörverlust ein erfülltes soziales Leben zu führen. Seine Mitmenschen endlich wieder uneingeschränkt hören sowie verstehen und selbst bei lauten Hintergrundgeräuschen wichtige Informationen mitbekommen: Erst wenn das eigene Gehör nachlässt, wird einem bewusst, was gutes Hören bedeutet und was einem durch einen Hörverlust entgeht. Doch zum Glück gibt es heutzutage moderne Hörgeräte, die eine Hörminderung diskret ausgleichen, sodass ständiges Nachfragen und frustrierendes Wiederholen ein Ende haben.

Hörgeräte mindern Risiko einer Depression

Es liegt in der Natur des Menschen, eine Gesellschaft zu bilden, sich mit seinen Mitmenschen auszutauschen und mit seiner Umwelt zu interagieren. All das funktioniert am besten, wenn Sie die Welt um sich herum mit allen Sinnen erleben können. Deswegen sollten Sie schleunigst Ihren HNO-Arzt oder Hörgeräteakustiker aufsuchen, wenn die eigenen Ohren nicht mehr ausreichen und es zunehmend anstrengt, Gesprächen in belebten Umgebungen zu folgen. Riskieren Sie nicht, den Anschluss zu verlieren. Schlecht zu hören strengt an – besonders in Gesellschaft – und kann krank machen. Studien

belegen, dass ein Zusammenhang zwischen einem unversorgten Hörverlust und einer Depression besteht: Mit jedem Dezibel Hörverlust steigt das Risiko einer Depression. Lassen Sie sich deswegen frühzeitig beim Verdacht auf schwächer werdende Ohren untersuchen und gegebenenfalls mit einem geeigneten Hörgerät versorgen. Hörgeräte lassen Sie wieder uneingeschränkt am sozialen Leben teilhaben, verbessern dadurch Ihre mentale Verfassung und erhöhen Ihre Lebensqualität. Gehör testen lassen!

Hörgeräte beugen Verletzungen vor

Ein unversorgter Hörverlust kann nicht nur krank machen und eine Depression auslösen, sondern auch zu mehr Verletzungen im Alltag führen – besonders bei älteren Menschen. Denn die Gefahr, einen Sturz zu erleiden oder vor ein Auto zu laufen, ist weitaus höher, wenn Sie passierende Fußgänger, tollende Kinder oder herannahende Fahrzeuge nicht richtig hören können. Eine Studie aus den USA belegt, dass bereits eine Hörminderung ab 25 Dezibel das Risiko von Verletzungen und Stürzen im Alltag um das Dreifache erhöht. Sorgen Sie mit einem Hörgerät daher für mehr Sicherheit, indem Sie alles, was um Sie herum passiert, hören und richtig einzuschätzen wissen. Häufen sich bei Ihnen Stürze? Sind Sie zunehmend überrascht, was hinter Ihrem Rücken geschieht? Können Sie Unterhaltungen in Gesellschaft nur noch schwer folgen? Kommen Sie bei uns vorbei und wir machen einen unverbindlichen Hörtest, ehe eine unversorgte Hörminderung Ihre Lebensfreude trübt. Unverbindlich beraten lassen!

**TESTEN SIE 2 WOCHEN
KOSTENLOS!**

Sensation aus Deutschland

Das nahezu unsichtbare Hörgerät SIGNIA SILK

- High-Tech für natürlichen Klang und gutes Sprachverstehen
- Hörgeräte auch über App steuerbar
- Sofort einsetzbar

Die fast unsichtbare Hörlösung!
1 Hörgerät ab **99,-€**^{*1}

Nie wieder Batterien wechseln mit Moxi B1-R

- Nie wieder Batterien wechseln
- High-Tech für natürlichen Klang und gutes Sprachverstehen
- 5 Jahre Garantie auf den Akku
- Über App steuerbar, Bluetooth fähig
- Telefonieren, Musik hören, TV schauen direkt über die Hörgeräte

Akku statt Batterien! 1 Hörgerät inkl. Ladestation für **399,-€**^{*2}

1). Nur in Verbindung mit einer ohrenärztlichen Verordnung. Gesetzliche Zuzahlung je Ohr 10,-€. Bei privater Versorgung 849,-€ pro Hörgerät. 2). Nur in Verbindung mit einer ohrenärztlichen Verordnung. Gesetzliche Zuzahlung je Ohr 10,-€. Bei privater Versorgung 1.250,-€ pro Hörgerät inkl. Ladestation.



www.hoergeraete-pavel.de

pavel
HÖRGERÄTE

SIE SIND BEREITS
HÖRGERÄTE-TRÄGER?
Sind aber damit unzufrieden?

Wir kümmern uns um Ihren
HÖRERFOLG!

Egal wo Sie Ihre Hörgeräte gekauft haben - wir haben die Lösung, denn gutes Hören ist unsere Leidenschaft!

- Wir stellen Ihre Hörgeräte mit unserer innovativen Hörgeräte-Software „Natural-Fitting“ neu ein.
- Sind Sie danach zufrieden, behalten Sie einfach Ihre neuen Einstellungen.
- Sind Sie nicht zufrieden, nehmen wir die neuen Einstellungen wieder heraus.

Telefonische
vorab Beratung
rund um das Thema
Hören und
Hörgeräte.



Ihre Hörleistung verbessert sich
und das Tragen von Hörgeräten
fällt Ihnen deutlich leichter!

Es ist Ihr
GEHIRN
das hört - nicht
Ihre Ohren.

- Unser Gehirn verlernt mit der Zeit bestimmte „Töne“.
- Die Funktionen der zentralen Hörverarbeitung lassen sich mit unserem wissenschaftlich fundierten, bewährten Hörtraining trainieren.
- Dadurch fällt Ihnen das „wieder“ Erlernen von Tönen leichter!

Wir freuen uns Sie persönlich und individuell bei uns im Fachgeschäft beraten zu dürfen.

Ihr Pavel-Team



Stuttgart • Marienstraße 5

0711 / 295 385

Leinfelden-Echterdingen • Hauptstraße 86

0711 / 500 981 71

Tübingen • Vogelbeerweg 4

07071 / 689 073 3